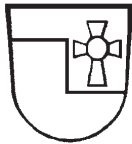




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

# Gemeinde Gerolsbach

# Bürgerblatt

Jahrgang 27

Mittwoch, 8. August 2012

Nummer 8

## Was – Wann – Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –  
E-mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) – Homepage: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	<a href="mailto:gemeinde@gerolsbach.de">gemeinde@gerolsbach.de</a>
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	<a href="mailto:p.demmelmeir@gerolsbach.de">p.demmelmeir@gerolsbach.de</a>
Frau Martina Mami	08445/9289-21	<a href="mailto:m.mami@gerolsbach.de">m.mami@gerolsbach.de</a>
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	<a href="mailto:h.pomme@gerolsbach.de">h.pomme@gerolsbach.de</a>
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	<a href="mailto:f.haberer@gerolsbach.de">f.haberer@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>

### Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30  
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

### Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

### Konten:

Stadtparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036  
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

### Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560  
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59  
Leiter: Müller Gerhard

### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15  
Leiter: Bayerl Robert

### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99  
Tel. (0 84 45) 10 61

Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30  
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Ingrid Hetzler

### Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30  
Rektorin: Ingrid Schmidmeir

### Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38  
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl

– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80  
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

### Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06  
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23  
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21  
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23  
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen  
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03  
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

### Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10  
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84  
Stadtparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22  
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

## Notrufe

### Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

### Integrierte Leitstelle Ingolstadt

### Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50  
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77  
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a  
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18  
Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb)  
Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19  
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77  
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6  
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53  
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,  
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55  
Med. Fußpflege Klaudia Daschner  
Riederner Äcker 50a, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 12 04  
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis  
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77  
Ringstr. 3, 85276 Pfaffenhofen Mobil: 01 5 20-396 81 95

### Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80  
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Gratulation an alle Schulabgänger unserer Gemeinde!

Ganz besonders möchte ich den besten Absolventen meine Glückwünsche zu Ihren hervorragenden schulischen Leistungen aussprechen.

- Mahl Maximilian „Realschule für Knaben, SOB“ Durchschnitt 1,72
- Schwarzbauer Markus „Realschule für Knaben, SOB“ Durchschnitt 1,83
- Wenhuda Ellen „Maria-Ward-Realschule, SOB“ Durchschnitt 1,69
- Kirmayr Isabella „Mittelschule Scheyern“ Durchschnitt 1,33
- Pschida Melina „Mittelschule Scheyern“ Durchschnitt 1,66
- Schmid Korbinian „Mittelschule Scheyern“ Durchschnitt 1,66
- Wegner Kilian „Mittelschule Scheyern“ Durchschnitt 1,83
- Müller Stefanie „Mittelschule Scheyern“ Durchschnitt 1,94
- Zandl Christian „Mittelschule Scheyern“ Durchschnitt 2,0
- Schmidt Tobias „Mittelschule Schrobenhausen“ Durchschnitt 1,3 M-Zug
- Papenfuhs Tobias „Gymnasium Schrobenhausen“ Durchschnitt 1,1

Zu guter Letzt möchte ich noch allen Schülern und Schulabgängern schöne Ferien und einen guten Start in einen neuen und spannenden Lebensabschnitt wünschen.

Euer 1. Bürgermeister Martin Seitz

## Gemeinde sagt Schulweghelfern DANKE

Zum Schuljahresende lud die Gemeinde Gerolsbach – vertreten durch 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm – wieder alle Schulweghelfer zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ins Gasthaus Breitner ein. Neben den ca. 15 Schulweghelfern aus Gerolsbach und Singenbach war auch Herr Mayer, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Pfaffenhofen anwesend. Durch sein Kommen zeigte er, wie wichtig für ihn der Schulweghelferdienst ist und er betonte auch, dass dieser leider in immer weniger Gemeinden aufrechterhalten werden kann. **Kinder sind unser höchstes Gut:** unter diesem Motto stand die Rede von Gerti Schwertfirm und sie machte deutlich, dass jeder einzelne Schulweghelfer durch seinen ehrenamtlichen Dienst einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder leistet. Die Schulweghelfer übernehmen hierbei große Verantwortung nicht nur für die eigenen sondern auch für die fremden Kinder und stehen bei jedem Wetter pünktlich an der Straße. Als symbolisches Zeichen des Dankes überreichte Gerti Schwertfirm mit den Worten „möge euch auch bei Regen stets die Sonne scheinen“ eine Sonnenblume an jede Schulweghelferin. Für die Organisatorin des Schulweghelferdienstes, Andrea Demmelmair, gab es zusätzlich noch einen Blumenstrauß. Nachdem die Schulweghelfer, deren Kinder im neuen Schuljahr nicht mehr an unserer Schule sind, ihren Dienst beenden brauchen wir noch dringend „Neueinsteiger“. Wir hoffen, dass sich noch einige Eltern oder Großeltern bereiterklären, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen. Denn je mehr Schulweghelfer es gibt, desto mehr Gefahrenpunkte können abgesichert werden. Außerdem kann der zeitliche Aufwand jedes einzelnen gering gehalten werden wenn es genügend Schulweghelfer gibt.



Also: wenn sich noch eine Mutter/ein Vater oder auch Großeltern zur Verfügung stellen wollen, können sie sich jederzeit bei Andrea Demmelmair unter Tel. 08445/91105 melden.

Ohne weitere Kommentierung gebe ich nachfolgend den Inhalt des Schreibens des Stefan Maurer an den Bayer. Ministerpräsidenten Horst Seehofer vom 21.07.2012, in der Bayer. Staatskanzlei eingegangen am 24.07.2012 und die Stellungnahme des Landratsamtes Pfaffenhofen hierzu vom 25.07.2012 bekannt:

24. JUL. 2012 13:36 STK MJE BMR 089 21652112 NR. 110 S. 1/2

**Bayer. Staatskanzlei**  
- Ministerpräsident -

Eing. 24. Juli 2012

Nr. MP  
Bett.:

**STEFAN MAURER**

Jahrstr. 6  
85302 Gerolsbach

Telefon:  
08445/929 704  
0172/960 41 99 24.7.12

Telefax:  
08445/929 705

mailto: info@stefan-maurer.de

Gerolsbach, 21. Juli 2012

MP:  Original  Ablichtung vorgelegt  
Schlüsselzeichnung  MP:  904  SIMBE  
 MD  WDBE

BMR: ..... vor Aufstellung  Sachstand  
 Ablichtung an: **AT, AIT, LBMR z.T. 28.7.** **OPR, Lippow**  
 Erledigung im allgemeinen Geschäftsgang

SMP: **U24.7.** **24.7.12**

Herrn Ministerpräsident  
Horst Seehofer  
Bayerische Staatskanzlei  
Postfach 220011  
80535 München

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

es freut mich, dass Sie sich die Ehre geben unsere Gemeinde zu besuchen. Leider hat der Anlass, für den Ihr Besuch vermarktet wird, die "Einweihung" des neuen Rathauses, aufgrund seiner Vorgeschichte einen starken Beigeschmack.

Im Vorfeld des Rathausbaues sprachen sich bei einer Unterschriftensammlung hunderte von Bürgern für eine Abstimmung über das Rathaus ab. Dieses Anliegen wurde abgeschnitten.

Da sich die Gemeinde so ein großes Rathaus nicht leisten kann wurde es mit Krediten gebaut.

Um dies in der Pro-Kopf-Verschuldung zu vertuschen und den Haushalt offiziell nicht zu belasten wurden das Haushaltrecht umgangen und das gemeindeeigene Kommunalunternehmen nahm die Schulden (mit über 40 Jahren Laufzeit) auf und baute das Rathaus. Es wird nun an die Gemeinde vermietet.

Da aber die Gemeinde für das Kommunalunternehmen haftet, werden hier nur die Haushaltsvorschriften ausgehebelt um die Verschuldung zu erhöhen.  
Das in der Zeit der Schuldenkrise für Prestigeprojekte der öffentlichen Hand!

Da das Kommunalunternehmen nun Bauherr wurde, wurden alle Aufträge für das Rathaus im Geheimen "unter der Hand" vergeben, da sich das Kommunalunternehmen ja nicht an Ausschreibungsvorschriften halten muss.

Für den ganzen Rathausbau gab es keine einzige vernünftige öffentliche Ausschreibung! Mit dieser Methode sicherte sich Bürgermeister Martin Seitz, der auch Verwaltungsratsvorsitzender des Kommunalunternehmens, sowie gleichzeitig Bauunternehmer und Bauträger ist, für seine Firma lukrative Aufträge für den Rathausbau auf Regiebasis.

Auch die Materialbestellung ging über die Firma des Bürgermeisters. Ebenso kamen mit diesen "geheimen Auftragsvergaben" auch die Firmen zum Zug, mit welchen er seine anderen Bauaufträge abwickelt.

Da Gemeindebürger in vielen Bereichen ehrenamtlich mitgearbeitet haben, wird es schwer werden, im Schadensfall Gewährleistungsansprüche geltend zu machen. Mängel sind schon während der Bauphase aufgetreten. Den "Kapo" stellte die Firma des Bürgermeisters.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ich finde es schade, dass diese Machenschaften und Tricksereien den Bürgern durch Ihre Anwesenheit bei der "Rathauseinweihung" quasi von oberster Stelle als abgesegnet verkauft werden.

Solche Mausechelen bei öffentlichen Auftragsvergaben und Umgehungen von Regelungen schaden dem Ansehen und der Glaubwürdigkeit der Politik und speziell der CSU (Spezialwirtschaft, Amigos, etc.) sehr. Es ist schwer, einerseits an eine ehrliche und finanziell solide Landespolitik mit Schuldenabbau etc. zu glauben, wenn die höchsten Repräsentanten andererseits durch Ihre Anwesenheit bei solchen "Einweihungen" die o. g. Machenschaften für gut heißen.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefan Maurer*  
Stefan Maurer

Nachfolgend der Kommentar des Landratsamtes Pfaffenhofen, Kommunalaufsicht:

Über den Rathausbau in der Gemeinde Gerolsbach liegen der Kommunalaufsicht zwar keine schriftlichen Unterlagen vor, doch wurde das Vorhaben aufgrund der in den letzten Jahrzehnten zwar geordneten aber doch angespannten Haushaltslage laufend verfolgt.

Ausgangslage war, dass die Gemeinde über ein in jeglicher Hinsicht veraltetes Rathaus verfügte, das in keinster Weise den Anforderungen an ein



Bürogebäude genügte (z. B. katastrophale sanitäre Einrichtungen). Der Gemeinderat fasste daher mit Mehrheit den Beschluss zu einem Neubau. Zu diesem Zweck wurde zunächst ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen (das jahrelang als Discothek genutzt war) im Ortszentrum erworben. Ein zunächst beabsichtigter Umbau scheiterte an Statikproblemen, sodass mehrheitlich ein Abbruch mit anschließendem Neubau beschlossen wurde.

Zu dieser Zeit wurde ein Bürgerbegehren initiiert mit der Frage „Sind Sie dafür, dass auf dem ehemaligen Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?“. Dieses wies 342 gültige Stimmen (von insgesamt 2549 Gemeindebürgern) auf und war somit zulässig. Da der Gemeinderat den Bau so auch beschlossen hat, war die Durchführung eines Bürgerentscheids nicht mehr erforderlich. (Aus der Fragestellung, aber auch aus der Begründung ließ sich nicht erkennen, dass die Unterzeichner **gegen** den Rathausbau gewesen wären).

Ebenfalls in diesem Zeitrahmen war der Bau dem schon früher gegründeten gemeindlichen Kommunalunternehmen i.S. von Art. 86 Nr. 2 GO (gebildet u.a. für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Errichtung von Photovoltaikanlagen, nun auch Rathausbau) übertragen worden. Die Planung und Bauleitung hat – im wesentlichen – der ehrenamtliche erste Bürgermeister, der auch Bauunternehmer ist, übernommen (lt. Zeitungsbericht hat er hierfür 500 Euro erhalten). Durch vorbildliche Eigenleistung von über 220 Bürgern konnte der ursprüngliche Kostenrahmen von 1,4 Mio. Euro auf 1,07 Mio. Euro gesenkt (inklusive Einrichtung und Ausstattung!) (siehe auch den Zeitungsbericht).

Unseres Wissens waren für sämtliche Gewerke verschiedene Angebote eingeholt worden, wobei dann jeweils aber noch nachverhandelt wurde. Die Firma des Bürgermeisters (Bauunternehmung für Hoch-, Tief- und schlüsselfertiges Bauen) wurde lediglich mit Materiallieferungen beauftragt.

Ein Verstoß gegen haushaltsrechtliche Vorschriften ist u.E. nicht ersichtlich. Insbesondere ist es legitim, eine derartige Maßnahme auf ein Kommunalunternehmen zu „delegieren“. Selbstverständlich fließen aber auch derartige Finanzierungen außerhalb des Haushalts (wie auch z.B. Erschließungsverträge) in die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Gemeinde bei der Kommunalaufsicht ein.

Zur Person des **hier bestens bekannten** Petenten ist lediglich festzustellen, dass er sich zum wiederholten Male mit doch zumindest „merkwürdigen“ Eingaben gegen Mehrheitsbeschlüsse stellt und sämtlich nicht von ihm und seiner Gruppierung mitgetragenen Entscheidungen der Gemeinde in irgendeiner Weise zu Fall bringen möchte. Ob dies auf seine Nichtwahl zum ersten Bürgermeister zurückzuführen ist, kann von hier aus nicht beurteilt werden.

Abschließend meine persönliche Meinung: Unter Leitung eines rührigen (und uneigennütigen) Bürgermeisters hat eine vorbildliche Dorfgemeinschaft in 4500 freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden ein Gemeinschaftswerk geschaffen, auf das alle stolz sein können, das als leuchtendes Vorbild für andere Gemeinden dienen sollte und das es würdig ist, – trotz missgünstiger Neider – vom Ministerpräsidenten persönlich eingeweiht zu werden.

Soweit möglich, werde ich weitere Fragen gerne beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Weich  
Kommunalaufsicht

### Buslinie in die Kreisstadt Pfaffenhofen a.d.Ilm:

Immer wieder beklagen sich Leute, daß es nach Pfaffenhofen a.d.Ilm keine Buslinie gäbe, mit der man zu vernünftigen Zeiten fahren könnte. Daß dem nicht so ist, können Sie dem unter „Aus der Gemeindeverwaltung“ abgedruckten Fahrplan entnehmen.

Unabhängig, ob Schulbetrieb stattfindet, können Sie nach Pfaffenhofen a.d.Ilm fahren, hier nur beispielsweise ab Gerolsbach, Ortsmitte:

jeden Tag um 05:38 h, 11:53 h und 17:50 h  
an Schultagen zusätzlich um 06:39 h und 14:38 h  
an schulfreien Tagen um 15:17 h  
und jeden Dienstag um 08:08 h

Auch zurück kommen Sie, hier nur beispielsweise ab der Realschule in Pfaffenhofen a.d.Ilm, zu folgenden Zeiten:

jeden Tag um 12:35 h, 17:21 und 18:43 h  
an Schultagen zusätzlich um 15:17 h  
und jeden Dienstag um 11:17 h

Allen Bürgerinnen und Bürgern in den Einöden, Weilern usw., also allen Einwohnern außerhalb der Hauptorte Gerolsbach, Alberzell, Junkenhofen, Klenau, Singenbach und Strobenried, wurden eine Wochenendbeilage zu der Schrobenhausener Zeitung und dem Pfaffenhofener Kurier sowie die Festschrift zum Rathausneubau und Dorfplatzbau nicht zugestellt – leider werden diese Orte von den Druckereien bzw. Beauftragten nicht bedient.

Interessenten können diese aber jederzeit im Rathaus im Bürgerbüro abholen!

**Über die gelungene Rathauseinweihung werde ich im nächsten Bürgerblatt berichten.**

Ihr Martin Seitz  
Erster Bürgermeister

**Wintermayr**  
**Elektrotechnik**

Andreas Wintermayr

Forstweg 7a  
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32  
Fax 0 84 45 / 92 83 68

andreas.wintermayr@t-online.de

www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51



**QUALITÄT UND FRISCHE  
AUS DER REGION**



Frische und schmackhafte  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus hauseigener Schlachtung  
und Verarbeitung.  
Warme Theke: Mittagessen auch  
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern  
Tel.: 08441 752-247

**Filiale Gerolsbach**

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach  
Tel.: 08445 928765

## Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. \*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

**Herzlichen Dank!**

**2012**

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 24.08.2012	Mittwoch, 05.09.2012
Freitag, 28.09.2012	Mittwoch, 10.10.2012
Freitag, 26.10.2012	Mittwoch, 07.11.2012
Freitag, 23.11.2012	Mittwoch, 05.12.2012

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)  
 oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)  
 (Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	17. Sept. 2012	19:00 Uhr	03.09.2012	27.08.2012
Montag	08. Okt. 2012	19:00 Uhr	24.09.2012	17.09.2012
Montag	05. Nov. 2012	19:00 Uhr	22.10.2012	15.10.2012
Montag	26. Nov. 2012	19:00 Uhr	12.11.2012	05.11.2012
Montag	17. Dez. 2012	19:00 Uhr	03.12.2012	26.11.2012
Montag	07. Jan. 2013	19:00 Uhr	24.12.2012	17.12.2012
Montag	28. Jan. 2013	19:00 Uhr	14.01.2013	07.01.2013
Montag	18. Feb. 2013	19:00 Uhr	04.02.2013	28.01.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!**

Gemeinschaft in der Gemeinde

## 7. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 02. Juli 2012

### 88. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.06.2012, TOP 79 – 87

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:	1	Ottinger Georg	
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

### 89. Formlose Bauvoranfrage Blasius Polzmacher, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 30 der Gemarkung Singenbach

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt. Der Abstand zum Fußweg sollte 3 m betragen, ein Ausbau des Fußweges als Zufahrt ist nicht vorgesehen, sodaß die Zufahrt über Fl.Nr. 17/4 zu nehmen ist.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 3**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 90. Antrag Graf Ignaz zu Toerring-Jettenbach auf Genehmigung gem. § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 3 Windkraftanlagen auf den Fl.Nrn. 738, 762 u. 770 der Gemarkung Koppnabach, Markt Hohenwart

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 2**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 91. Antrag Graf Ignaz zu Toerring-Jettenbach auf Genehmigung gem. § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb 1 Windkraftanlage auf Fl.Nr. 1763 der Gemarkung Tegernbach, Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

### 92. Breitbandversorgung Klenau/Junkenhofen – Kostenmehrung

Mit Beschluss vom 19.11.2011 wurde, neben den Eigenleistungen der Bürger, die Firma ESF Stöckert Fernmeldebau GmbH, München beauftragt. Der Angebotspreis lag bei 7.739,17 €. Aufgrund von Massenmehrungen (*Angaben stammen von der Telekom*), Unwägbarkeiten im Gelände, zusätzliches Kupferkabel und Verlegung des Kabelverteilers entstanden Gesamtkosten von 16.295,56 €.

# SEIT ÜBER 60 JAHREN



Betten & Wäsche

**LEITENBERGER**

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

Für den Breitbandausbau der Ortsteile Klenau/Junkenhofen (08445), mit einer zukunftsfähigen Breitbandtechnik, investiert die Gemeinde ca. 95.000 € (voraussichtlich zu erwartende Fördermittel ca. 66.000,- €). Die errechnete Investitionsdeckungs-lücke beträgt 121.300 €. Durch die Bereitschaft der Gemeindebürger werden somit allgemeine Gelder in Höhe von ca. 26.000 € eingespart.

#### Beschluss:

Der aufgeführten Kostenmehrung über 8.556,40 € aufgrund der o.g. Angaben wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

### 93. Umsetzen der Sirenenanlage vom Alten Rathaus in den Kirchturm

Damit der Strom im Alten Rathaus abgestellt werden kann muss die Sirenenanlage versetzt werden. Die Kirchenverwaltung Gerolsbach hat mündlich zugesichert, wenn die Sirenenanlage nach außen nicht sichtbar ist, das Geläut nicht behindert wird und die zukünftige Wartung der Sirenenanlage gesichert ist, dass die Sirene im Kirchturm Gerolsbach eingebaut werden kann.

Ein Mitarbeiter der Fa. Hörmann GmbH, Kirchseeon (Sirenenanlagenbauer) hat die Gegebenheiten vor Ort bereits begutachtet und mitgeteilt, dass ein Umbau möglich ist. Folgender Kostenvorschlag für die Umsetzung wurde unterbreitet:

- Demontage der Sirenenanlage mit sämtlichen Anlagenteilen **ca. 800 €**
- Bauseits zu erbringende Leistungen:  
Hubsteiger 300 kg Traglast bis 20 m

#### Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

- Umbaukosten **ca. 2.200 €**
- Betriebsfertige Montage der vorhandenen Sirenenanlage ab Anschluss-sicherung (Ohne eventuell anfallenden Reparaturen); Montage Funkeinrichtung; Lieferung und Montage einer U1-Antennenanlage, Fahrtkostenpauschale, Planungs- und Bauleitungspauschale

Bauseits zu erbringende Leistungen:

Konsolen zur Montage der Hörner (2x), Lieferung und Verlegung von elektrischen Leitungen, Zuleitung zur Stromversorgung, Anschluss der Sirene an die vorhandene Verteilung einschl. Sicherungsautomat.

#### Beschluss:

Mit der Kirchenverwaltung Gerolsbach soll ein entsprechender Nutzungsvertrag für den Einbau und Betrieb einer Sirenenanlage im Kirchturm abgeschlossen werden. Die Firma Hörmann GmbH, Kirchseeon wird mit den Umsetzarbeiten der Sirenenanlage in Gerolsbach zu den o. g. Konditionen beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 94. Beauftragung Bankett- und Grabenmäharbeiten

Die o. g. Arbeiten führte in den letzten zwei Jahren die Firma Erwin Prummer, Elsendorf aus. Die Firma Prummer hat ein neues Angebot vorgelegt.

Bankett- und Graben ausmähen mit Doppelgerät in einer Überfahrt **28,00 € / km**

Graben- und Böschungsmähen mit Einfachgerät **53,00 € / Std.**  
(Preisangaben sind ohne MWSt aufgelistet)

#### Beschlussvorschlag:

Die Firma Prummer, Elsendorf wird zu oben aufgeführten Konditionen wieder mit den Mäharbeiten für die nächsten zwei Jahre beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

## 95. Gemeindestraßenuntersuchungen

Wie allgemein bekannt, sind weiterhin, trotz der letzten Sanierungsmaßnahmen, verschiedene Gemeindestraßen sanierungsbedürftig. Aufgrund möglicher Einreichung von zukünftigen Zuwendungsanträgen, ist es sinnvoll verschiedene Untersuchungen zu den Untergrundverhältnissen durchzuführen.

Für folgende Gemeindestraßen sollen 13 Sondierungsbohrungen durchgeführt werden:

3x Straßen zwischen Staatsstraße 2050 Junkenhofen – Gemeinde Schiltberg

Singenbach – Maria Zell

Hierfür liegt ein Angebot vom 23.05.2012 des Büros für Ingenieurgeologie Dr. R. Stadler, Petershausen zum Gesamtpreis über 4.126,92 € vor.

### Beschluss:

Das Büro für Ingenieurgeologie Dr. R. Stadler, Petershausen wird beauftragt die Untergrundverhältnisse der o. g. Straßen, auf Grundlage des Angebotes vom 23.05.2012 zu untersuchen.

### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

## 96. Dorferneuerung Alberzell – Festlegung Städtebauliches Entwicklungskonzept Ortsmitte

Das Amt für ländliche Entwicklung Obb. und das Landschaftsarchitektenbüro Kattinger+Kattinger haben in Zusammenarbeit mit den Einwohnern Alberzells verschiedene Konzepte für die Gestaltung der Ortsmitte Alberzell vorgeschlagen (*Planübersichten wurden versandt*).

Für die weitere Vorgehensweise muss per Beschluss eine Variante befürwortet werden.

### Beschluss:

Die Neugestaltung der Ortsmitte von Alberzell soll nach dem Städtebaulichen Konzept –Variante 5- fortgesetzt werden.

## Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

## 97. Vereinbarungänderung mit dem Freistaat Bayern über den Bau und die Unterhaltung eines kombinierten Geh- und Radweges zw. Singenbach und Gerolsbach

Die o. g. Vereinbarung wurde bereits am 19.03.2012 beschlossen, diese wird wie folgt geändert. Unter § 2 Nr. 2. Wird folgender Satz gestrichen: „Nach Übergabe der Bauteile an die Straßenbauverwaltung, teilt diese der Gemeinde etwa auftretende Mängel unverzüglich mit.“

### Beschluss:

Der vorliegenden Vereinbarungänderung wird vollinhaltlich zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

## 98. Zusätzliche Aufnahme des TOP „Neubau eines Geh- und Radweges von Gerolsbach nach Euernbach“

Der zusätzlichen Aufnahme dieses TOP wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

## 99. Neubau eines Geh- und Radweges von Gerolsbach nach Euernbach

Der 1.Bürgermeister wird ermächtigt, für die Strecke ab der Einmündung Kohlstadt in die Staatsstraße St 2084 bis Ortsende Eisenhut mit den betroffenen Grundstückseigentümern entsprechende Verhandlungen zu führen und Verträge abzuschließen, au-



# Heckmeier

- Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + [www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)



ßerdem die Fa. WipflePLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm mit der Ausarbeitung der entsprechenden Pläne und Genehmigungs- und Zuschußunterlagen zu beauftragen.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

#### Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird, aufgrund noch lückenhafter Daten, zurück gestellt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

### 100. Bekanntgaben

- a) Neuverhandlung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Es wurde bekanntgegeben, dass die GVFG-Mittel ab 2014 neu verhandelt werden. Voraussichtlich ab 2019 sollen die Mittel gestrichen werden. *(Der Geh- und Radwegbau zw. Gerolsbach und Singenbach wurde aus einem „Sondertopf“ teilweise mit GVFG-Mitteln gefördert. Die restlichen Gemeindeverbindungsstraßen wurden bisher aus Mitteln des FAG gefördert.)*

- b) e-mail der Fa. E.ON Bayern AG wegen der Wartung der Straßenbeleuchtungen und Einbau höherwertiger Leuchtstoffröhren (kostenlos)

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Lönner Rudolf	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

#### Bekanntgaben

##### Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 30.07.2012, um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Rathauses in Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, statt.

## 8. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 30. Juli 2012

### 101. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 02.07.2012, TOP 88 – 100

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

### 102. Antrag der UB-Fraktion vom 09.07.2012 auf Einbau von LED Leuchtmitteln in die Straßenbeleuchtung

Nach Eingang des Antrages der UB-Fraktion wurde der E.on AG mitgeteilt, dass der turnusgemäße Austausch der Leuchten vorerst gestoppt bzw. verschoben werden soll. *(Wobei erwähnt werden muss, dass der turnusgemäße Austausch für die Gemeinde auch dann kostenneutral ist, wenn später auf eine LED-Technik umgestellt werden sollte!)*

Zeitgleich wurden alle Daten zur Straßenbeleuchtung zusammengestellt und Angebote für eine eventuelle Umrüstung auf LED-Leuchttechnik von verschiedenen Herstellern angefordert. Weiter wurde darum gebeten, eine Art „Musterbeleuchtung“ in ausgewählten Straßenzügen einzubauen. Aufgrund der kurzen Zeitschiene wird vorgeschlagen, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste oder übernächste Sitzung zurück zu stellen, bis die Unterlagen vorhanden sind.

### 103. Bauantrag Gemeinde Gerolsbach zum Umbau des Bürgerhauses in eine Kinderkrippe und Errichtung eines Verbindungsbauwerkes zum Kindergarten auf Fl.Nr. 20 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

### 104. Ingenieurvertrag Technische Ausrüstung für Umbau Bürgerhaus zur Kinderkrippe

Das Ingenieurbüro Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure, Pfaffenhofen hat für die Technische Ausrüstung (Elektro- / Haustechnik) der neuen Kinderkrippe einen Ingenieurvertragsentwurf mit folgenden Eckdaten unterbreitet *(vorläufige Kostenschätzung Gesamtbaumaßnahme 670.000 €):*

Honorarzone II – Mindestsatz – (§ 54 i. V. Anlage 14 HOAI)

Leistungsphasen (komplett)  
(Eine stufenweise Vergabe 1-4 und 5-9 wäre möglich)

Grundlagenermittlung	3%
Vorplanung	11%
Entwurfsplanung	15%
Genehmigungsplanung	0%
Ausführungsplanung	18%
Vorbereitung d. Vergabe	6%
Mitwirkung b. der Vergabe	5%
(Objektüberwachung) Bauüberwachung-	33%
Objektbetreuung und Dokumentation	3%
Umbau- und Modernisierungszuschlag	20%
Honorarsätze f. eventuell anfallende besondere Leistungen	
Auftragnehmer	74,00 €
Mitarbeiter	65,00 €
Sonstige Mitarbeiter	55,00 €

Nebenkosten (ohne Baustellenbüro und Vervielfältigung von Leistungsverzeichnissen) 3 %

#### Beschlussvorschlag:

Das Planungsbüro Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure, Pfaffenhofen wird für die o. g. Planungsarbeiten Umbau des Bürgerhauses zu einer Kinderkrippe beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug  
Meisterbetrieb**  
Herzogstr. 2a  
85302 Gerolsbach

### Unsere Leistungen für Sie:

<b>Elektrotechnik</b>	– Installation – Instandhaltung
<b>Sicherheitstechnik</b>	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
<b>Netzwerktechnik</b>	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
<b>Tortechnik</b>	– Torantriebe – Tore
<b>Klimatechnik</b> 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

**Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de**

### 105. Beauftragung eines Planers zur Umgestaltung des Kirchplatzes in Gerolsbach

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Angebot der Fa. Norbert Einödshofer, Scheyern, vom 11.07.2012 vollinhaltlich.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

### 106. Zuschußantrag Kath. Kirchenstiftung „St. Wenzeslaus“ Oberlauerbach zur Neugestaltung des kirchlichen Friedhofs in Oberlauerbach

Die Kath. Kirchenstiftung „St. Wenzeslaus“ Oberlauerbach erhält für die Neugestaltung des kirchlichen Friedhofs in Oberlauerbach einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 €.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16	Nein-Stimmen:	0

### 107. Vertrag mit Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ e.V. wegen Überlassung eines Proberaums im Feuerwehrhaus Gerolsbach

Dem vorliegenden Vertragsentwurf wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

## Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-72737

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

### 108. Buseinsatz zum Volksfest Pfaffenhofen

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Angebot der Fa. Schenk, Junkenhofen vom 21.07.2012 vollinhaltlich. Die Kosten für die zusätzliche Rückfahrt um 0.30 Uhr am Freitag und Samstag in Höhe von 160,00 € teilen sich die Gemeinden Scheyern und Gerolsbach. Die täglichen Fahrgastzahlen sind vom Busunternehmen festzuhalten.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Schütz-Filkenzeller Annette	

### 109. Auflösung der gemeindlichen Bücherei

Die gemeindliche Bücherei wird aufgelöst und die Buchbestände den beiden Kindergärten zur Abhaltung eines Flohmarktes, zum Verkauf usw. zur Verfügung gestellt. Die Erlöse werden beiden Kindergärten zu gleichen Teilen zur Verfügung gestellt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller Franz-Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

### 110. Bekanntgaben:

- **Positiver Vorbescheid gem. § 9 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage auf Fl.Nr. 615 der Gemarkung Singenbach durch Herrn Georg Kirmayr**
- **Entgelterhebung für die Park+Ride-Anlage in Petershausen**
- **Kinderzahlen in Schulen, Kindergärten, Kinderkrippe**
- **LBV-Ausstellung über den Vogel des Jahres im Rathaus ab 08.10.12**
- **Termin der nächsten Gemeinderatssitzung (17.09.2012)**
- **Bilder der Gemeinderäte für Eintrag ins Goldene Buch**
- **Spenden der Eheleute Hans Singer und Claudia Jung (1.000 €) und Martin Seitz (500 €)**
- **Einladung zur Krönung der Schrobenhausener Spargelkönigin am 14.08.2012**
- **Lob Kneißl Johann**
- **Schreiben Stefan Maurer an Ministerpräsidenten wegen Rathauseinweihung und e-mail hierzu des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm**

**Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen  
bietet Ihnen**

**Gigler**  
VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

**rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92**

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730



ANZEIGE

# Aktuelles aus Ihrer

**Raiffeisenbank**  
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg  
Hörzhausen  
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...

## Gleich fünf vor zwölf!

Sie wollen in den Urlaub und haben Ihr Reisegeld oder Ihre Reiseschecks noch nicht bestellt? Kein Problem!

Das können Sie jetzt ganz bequem von zu Hause aus!

Besuchen Sie unsere Homepage unter

**[www.rb-arge.de/urlaubskasse](http://www.rb-arge.de/urlaubskasse)**

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Ferien!



## Unsere aktuellen Immobilienangebote in Gerolsbach/Nähe S2

### Kaufen

#### Großzügige Doppelhaushälfte Die Alternative zum Einfamilienhaus!

Wohnfläche: ca. 157 m<sup>2</sup>  
Grund: ca. 433 m<sup>2</sup>  
Bezug: nach Absprache  
**inkl. Garage, Stellplatz und Studio**  
**Kaufpreis: 275.000,00 €**

### Mieten

#### Exklusive Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung!

Wohnfläche: ca. 180 m<sup>2</sup> - 5 Zimmer & Studio  
Grund: ca. 450 m<sup>2</sup> - Südwestlage  
Bezug: ab 1. September 2012  
**inkl. Doppelgarage und Stellplatz**  
**Miete: 980,00 €/mtl. + Nebenkosten**

Zudem werden aktuell Baugrundstücke in Gerolsbach und Umgebung gesucht!

Weitere Immobilienangebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

**[www.immo-raiba.de](http://www.immo-raiba.de)**

Ihre PIN zum Selbstwählen:  
So individuell wie Sie.



Können Sie sich Ihre PIN auch so schlecht merken?

Wussten Sie schon, dass Sie Ihre eigene Geheimzahl bestimmen können?

Ganz einfach an unseren Geldautomaten unter dem Menüpunkt „PIN verwalten“!

Probieren Sie's aus, Sie werden begeistert sein!

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

### Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtage) ab.

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

**Aus Kostengründen werden die Hinweise und Müllabfuhrzeiten nur noch 1 x im Vierteljahr veröffentlicht**

## Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



## FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen  
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843  
Mobil: 0170/7140121  
www.Florim.eu · info@florim.eu

## Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Wie das Sachgebiet *Besondere Soziale Angelegenheiten* am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, finden im Jahr 2012 an folgenden Terminen Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

10.01.2012	10.07.2012
24.01.2012	24.07.2012
14.02.2012	14.08.2012
28.02.2012	28.08.2012
13.03.2012	11.09.2012
27.03.2012	25.09.2012
10.04.2012	09.10.2012
24.04.2012	23.10.2012
08.05.2012	13.11.2012
22.05.2012	27.11.2012
12.06.2012	11.12.2012
26.06.2012	

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr statt und sind kostenlos. Die Sprechtag werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Wie Sachgebietsleiter Lorenz Lochhuber vom Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, ergeben sich jedoch bei der Terminvereinbarung ab kommendem Jahr wesentliche Neuerungen. „Die Termine für die Sprechtag werden ab 2012 ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd“, so der Sachgebietsleiter. Es sei zudem wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden und bei der Anmeldung auf jeden Fall die Rentenversicherungsnummer bereit zu halten.

Lorenz Lochhuber: „Selbstverständlich steht Ihnen das Staatliche Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Anfragen und Terminvergaben erfolgen hierbei über die Tel. 08441 27179.“ Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der zuständige Sachbearbeiter in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

## CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0**  
**Leiter: Norbert Saam**

### Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe  
Ansprechpartnerin: Christine Keil  
Telefon: 08441 / 8083-15  
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

### Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

### Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.  
Ansprechpartnerin: Renate Schmid  
Telefon: 08441 / 8083-16

### Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren  
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx  
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18  
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

**Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige**

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

**Beratung für Migranten**

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

**Tagespflegevermittlung für Kinder**

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll, Telefon: 08441 / 8083-20

**Nachbarschaftshilfen:**

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

**Jugend- und Elternberatung**

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

**Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege**

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

**Familienpflege**

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

**Hausnotruf**

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**Essen auf Räder**

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**EBEM**

**Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation**

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

**Bekanntmachung**

Die

3. Rate Grundsteuer A und B

3. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. August 2012 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenhausen und 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Seitz

1. Bürgermeister

Anzeigen lesen –  
günstiger kaufen

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

# DANKÜCHEN



**Überlegenheit in allen  
Dimensionen**

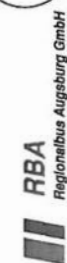
**Und so finden Sie uns:**

Liebigstr. 2 - 85301 Schweitenkirchen  
Tel. 08444 91 96 90 - Fax 08444 91 96 928  
E-mail: info@dan-pfaffenhofen.de  
www.dan-pfaffenhofen.de

Wir haben für Sie geöffnet am:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 und  
Sa. Von 9.30 - 14.00 Uhr







## 9241 Pfaffenhofen - Scheyern - Gerolsbach - Junkenhofen - Alberzell und zurück

## 9241

RBA Regionalbus Augsburg GmbH, 86199 Augsburg, Tel. 0180 5 722287, (14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min), info@rba-bus.de  
 BahnCard wird anerkannt, jedoch nicht innerhalb von Verkehrsverbänden. Am Buß- und Bettag Verkehr wie an schulfreien Tagen. Am 24. u. 31.12. - wenn Werktag - Verkehr wie am Samstag BahnCard wird anerkannt  
 Am letzten Schultag vor den Ferien können die Fahrzeiten abweichen - bitte informieren Sie sich BahnCard wird anerkannt

### Gültig ab 14. Sept. 2010

MONTAG - FREITAG										
Kurs	4101	4121	4105	4191	4193	4107	4109	4111		
VERKEHRSHINWEIS		<b>T02</b>		<b>S</b>	<b>S</b>	<b>S</b>				
Pfaffenhofen Bahnhof	06.06	11.10	12.21			15.10	17.13	18.35		
- Schulstraße	06.10	11.14	12.25			15.14	17.18	18.40		
- Realschule	06.12	11.17	12.35	12.35	12.35	15.17	17.21	18.43		
Mitterscheyern	06.15	11.19	12.38	12.38	)	15.19	17.23	18.45		
Scheyern Hauptschule	)	)	)	)	12.40	)	)	)		
- Klosterportal	06.17	11.21	12.40	)	12.42	15.21	17.25	18.47		
- Grundschule	06.19	11.22	12.42	)	15.22	17.26	18.48			
Fernhag	06.21	11.25	12.44	)		15.23	17.29	18.51		
Vieth Gh Huber		11.30	12.50	12.40		15.28	17.35	18.57		
Schmiedhausen Abz		11.31	12.52	12.42		15.29	17.37	18.59		
Euernbach		11.33	12.54	12.44		15.31	17.38	19.00		
Eisenhut		11.35	12.56	12.46		15.33	17.39	19.01		
Gerolsbach Kohlstattstr		11.37	12.58	12.48		15.35	17.41	19.03		
- Ortsmitte		11.38	13.00	12.50		15.36	17.43	19.05		
Singenbach		11.40	13.02	12.52		15.38	17.45	19.08		
Klenau				12.54		15.40		19.10		
Junkenhofen				12.57		15.43		19.13		
Alberzell				12.59						

ZEICHENERKLÄRUNG: **S** = nur an Schultagen **T02** = nur dienstags **F** = nur an schulfreien Tagen

MONTAG - FREITAG										
Kurs	4102	4104	4106	4108	4190	4110	4112	4114	4142	4116
VERKEHRSHINWEIS			<b>S</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>T02</b>		<b>S</b>	<b>F</b>	
Junkenhofen	05.31		06.31			✓				
Klenau	05.33		06.33					14.35	15.14	17.47
Singenbach	05.36		06.36		08.05	08.05	11.50	14.38	15.17	17.50
Gerolsbach Ortsmitte	05.38		06.39		08.08	08.08	11.53	14.40	15.19	17.52
- Kohlstattstraße	05.40		06.40		08.10	08.10	11.55	14.42	15.21	17.54
Eisenhut	05.42		06.42		08.12	08.12	11.57	14.44	15.23	17.56
Euernbach	05.44		06.44		08.14	08.14	11.59	14.45	15.24	17.57
Schmiedhausen Abz	05.46		06.46		08.15	08.15	12.00	14.47	15.26	17.59
Vieth Gh Huber	05.48		06.48		08.17	08.17	12.02	14.54	15.33	18.06
Fernhag	05.54	06.22	)	07.00		08.24	12.09	14.56	15.35	18.08
Scheyern Grundschule	05.56	06.24	)	07.02		08.26	12.11	14.58	15.37	18.10
- Klosterportal	05.58	06.26	)	07.04	07.04	08.28	12.13	15.00	15.39	18.12
- Hauptschule	)	)	)	)	07.05	)	)	15.03	15.42	18.15
Mitterscheyern	06.01	06.28	06.51	07.06	07.06	08.30	12.15	15.06	15.45	18.18
Pfaffenhofen Realschule	06.05	06.31	06.55	07.09	07.09	08.33	12.20	15.09	15.48	18.21
- Schulstraße	06.05	06.33			08.36	08.36	12.20	15.09	15.48	18.21
- Bahnhof	06.05	06.36			08.39	08.39	12.20	15.09	15.48	18.21

Alle Angaben ohne Gewähr

## Ferienpass

# Gerolsbacher Ferienpaß 2012



In der Gemeinde-  
kanzlei erhältlich

**Immer gut informiert  
mit dem Gemeindeblatt!**

**Bettina's  
Haarstudio**

Inh. Bettina Dick



Wir machen Urlaub  
vom 20. August –  
3. September 2012



Hofmarkstraße 5 • 85302 Gerolsbach • Tel. 0 84 45/92 98 92

## Wir gratulieren



### Geburten

Lukas Neugschwender, geboren am 29. Juni 2012  
Alberzell, Petershausener Str. 3 a  
Simon Obermair, geboren am 06. Juli 2012  
Gerolsbach, Eisenhut 3 b

### Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Rosa Bayerl, Junkenhofen, zum 85. Geburtstag  
am 15.07.2012



Herrn Jakob Felbermeier, Singenbach, zum 80. Geburtstag  
am 18.07.2012

Eheleute Jakob und Theres Felbermeier, Singenbach,  
zur Goldenen Hochzeit am 13.07.2012



Eheleute Korbinian und Maria Felber, Schachach,  
zur Goldenen Hochzeit am 17.07.2012

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.



## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Regenbogen

#### Ausflug in den Märchenwald

Bei unserem Ausflug in den Märchenwald nach Wolfratshausen hatten die Kinder richtig Spaß. Gespannt lauschten sie bei den einzelnen Märchenstationen dem Märchenerzähler zu. Dann tobten sie sich an den Spielstationen aus. Es wurde viel gerutscht, mit dem Zug durch Wald und Tunneln gefahren, mutige Kinder stiegen in die Eichhörnchenachterbahn ein und wir fuhren im Blütenkarussell, bis uns schwindelig wurde.

#### Sommerfest

Tolle Stimmung war auf unserem Sommerfest. Nachdem es das Wetter glücklicherweise gut mit uns meinte, konnten die Kinder ihre Aufführung vom „kleinen Käfer Immerfroh“ nach Eric Carle pünktlich im Garten starten. Jedes Kind durfte eine Rolle in dem Singspiel übernehmen. Sie führten Darbietungen von Bienen, Vögel, Hummer, Schlangen, Gorillas, Elefanten und einem riesengroßen Wal auf. Ein frecher Marienkäfer führte durch das Theater und erfreute sich am Ende des Stücks auf die Freundschaft mit einem lieben Marienkäfer.

Nach einem tosenden Applaus der Gäste wurde der Grill angeschmissen, das Salatbuffet geplündert und einige gemütliche Stunden verbracht. Für die Kinder waren verschiedene Spielstationen aufgebaut. Plötzlich war es ungewohnt ruhig, als sich alle Kinder zum Edelsteinsuchen im Sandkasten verschanzten.

Am Ende konnte sich jeder über ein gelungenes Fest freuen und ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Beteiligten.

#### Vorschulkinder besuchen einen Imker

Unsere Vorschulkinder haben die Imkerei von Anni und Georg Salvamoser in Eichenried besucht, die nach den Demeter-Richtlinien arbeiten. Die Kinder hatten keine Berührungsängste. Sogar nicht, als sie eine Drohne auf die Hand nahmen – aber dem Bienenmännchen fehlt von Natur aus die Fähigkeit zu stechen. Zuerst entnahm Bienenvater Georg ein paar Honigwaben aus dem Bienenstock und zusammen mit Anni begannen die Kinder den Honig zu schleudern. Die Kinder konnten es kaum erwarten, den süßen Honig zu probieren. Dann zeigte uns Herr Salvamoser einige Brutwaben – und welch ein Glück, wer genau hinschaute, konnte die Bienenkönigin (gekennzeichnet mit einer grünen Markierung) in mitten von Hunderten von Bienen entdecken.

#### Besuch bei der Gerolsbacher Feuerwehr

Wir statteten der Gerolsbacher Feuerwehr einen Besuch ab. Feuerwehrmann Thomas Demmelmaier und „Feuerwehrrfrau“ Trixi Herbst führten uns herum, zeigten uns die Umkleidekabine und sie staunten in einem kleinen Theorieteil nicht schlecht, was die Kindergartenkinder über die Feuerwehr schon alles wissen. Eine Vielzahl von Werkzeugen und Geräten wurde in der Fahrzeughalle unter die Lupe genommen. Auch Pylone zum Straßen absperren wurden entdeckt und es wurde getestet, wie schwer sie sind.



*Neugierig und gespannt waren die Kinder, welche schweren Geräte Feuerwehr“frau“ Trixi aus dem Feuerwehrauto holte.*

Anschließend fuhr ein Feuerwehrauto mit Blaulicht aus der Halle. In windeseile wurden Schläuche am Hydranten montiert. Nun durften die Kinder an den Wasserschlauch. Mit dem Befehl „Wasser marsch“ begannen sie zu „löschen“. Am Ende riefen alle Feuerwehrrkinder „Wasser Halt“. Nun mussten wir die Stoffpuppe Hugo aus einem Haus retten. Die Puppe fingen wir mit dem Sprungtuch auf. Zum Schluss ließen es die Erzieherinnen schneien – aber die Kinder fielen nicht auf den Trick rein. Sie wussten bereits, dass aus dem Feuerwehrschauch Löschschaum kommt, der bei besonderen Bränden zum Einsatz kommt.

#### Unsere Schulanfänger besuchten die Grundschule

Unsere Vorschulkinder wurden in die Grundschule eingeladen. Dort schnupperten sie ein bisschen Schulleben und erlebten eine Unterrichtsstunde im Klassenzimmer und das bunte Treiben auf dem Pausenhof. Die Erstklässler besuchten uns ein paar Tage zuvor im Kindergarten zum **Lesepicknick**. Sie machten es sich auf ausgebreiteten Decken im Garten gemütlich und lasen unseren Vorschulkindern aus Bilderbüchern vor. Gespannt wurde zugehört, wie toll die ehemaligen Kindergartenfreunde schon lesen konnten. Jetzt ist die Freude, in die Schule zu kommen noch, größer.

#### Übernachtung im Kindergarten

Ein Highlight unserer Vorschulkinder war die alljährliche Vorschulübernachtung im Kindergarten. Leider musste die Nachtwanderung wegen Regens ausfallen, aber dafür hatten wir riesigen Spaß in der Kinderdisco. Als es schon fast Mitternacht war, fielen alle total müde und erschöpft in den Schlaf. Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, wurden die Nachtschwärmer von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

#### DANKE

Einen großen Dank und viel Anerkennung richten wir auch heuer wieder an unseren Elternbeirat für eure Unterstützung, Engagement und Einsatzbereitschaft.

Bedanken wollen wir uns bei allen Eltern, die uns in diesem Kindergartenjahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Viele Eltern zeigten das ganze Jahr über große Hilfsbereitschaft, backten Kuchen, sammelten Materialien zum Basteln usw. So manch einer kam bei den vielen Aktionen, die wir heuer vor allem im Garten durchführten, richtig ins Schwitzen.

**Zu guter Letzt wünschen wir allen zukünftigen Erstklässlern einen erfolgreichen Start in der Schule und allen Kindern mit ihren Familien erholsame, schöne und sonnige Sommerferien.**

**Weiter geht's im neuen Kindergartenjahr am 3. September.**

### Hand in Hand, Sommerfest in der Villa Kunterbunt

Hand in Hand, mit sichtbar viel Freude im Herzen und der fleißig eingeübten Vorführung im Kopf, zogen die Kinder der Villa Kunterbunt mit ihren Betreuerinnen zum diesjährigen Sommerfest ein.

Da waren kleine Zappelmänner (und natürlich auch -frauen) zu bestaunen, die auf einmal unterm bunten Schwungtuch verschwanden. Die Vorschulkinder beider Kindergartengruppen hatten gemeinsam das Märchen „Das Rosenkind“ einstudiert. Die Schatzkiste steckte in einem Lied verpackt die Faust in die Hosentasche und reichte lieber allen die offene Hand zum Friedensband. Gleich im Anschluss präsentierten die Seepferdchen ein musikalisch untermaultes Gedicht zum Thema Hand. Und dann durften noch mal Klein und Groß gemeinsam auf die Bühne um allen zu zeigen, was jedes Kind braucht und wie wichtig es ist, Hand in Hand zusammenzustehen.

Bei schönstem Sonnenschein und in bester Stimmung war nach dem Hauptprogramm noch eine ganze Menge an Unterhaltung geboten: Im Sand waren emsige Edelsteinsucher am Werk, Kraft und Schnelligkeit waren beim Schubkarrenrennen gefragt, um Zielsicherheit ging es beim Dosenwerfen und Zehenspitzengefühl war beim Murreintauchen angesagt - die waren nämlich nur mit den Zehen und nicht mit den Fingern zu holen.

Fürs leibliche Wohl war Dank der Unterstützung der Eltern, sowie der gelungenen Organisation und Durchführung seitens des Elternbeirats bestens gesorgt. So hatten Mitglieder des Elternbeirats bereits im Vorfeld „Käsehände“ mit den Kindern gebacken und fleißige KuchenbäckerInnen aus den Reihen der Eltern sorgten für ein erstklassiges Kuchenbuffet. Mit Spannung wurde schließlich die Preisvergabe der großen Tombola erwartet. Es gab einiges zu gewinnen, unter anderem Gutscheine und Eintrittskarten, sowie viele Sach- und Kleinpreise. Der Hauptgewinn war



eine von Jutta Bernklau gestiftete und von ihr selbst in Handarbeit gefertigte „Recycling-Tasche“. Das Besondere daran: Diese Taschen werden aus Plastikfolien und -tüten gehäkelt. Eine gelungene Verbindung von Design und Umweltschutz. Gewonnen hat diesen besonderen Preis übrigens ein ehemaliges Kindergartenkind. Mit dem Händeförderband, bei dem alle Erwachsenen Hand in Hand zusammenhelfen mussten, wurden schließlich zum Ende des Festtages die Kinder „hinausbefördert“. Ein fröhlicher Abschluss mit viel Kinderlachen und leuchtenden Augen.



Das Team der Villa Kunterbunt bedankt sich bei Kindern, Eltern und Elternbeiräten, sowie allen anderen für ein gelungenes Fest und ein rundum schönes Kindergartenjahr ganz im Sinne des Jahresthemas „Hand in Hand“.

## Grundschule Gerolsbach, Kindergarten Regenbogen, Kindergarten Villa Kunterbunt

### Hand in Hand im Ehrenamt

Bei der Einweihung des neuen Gerolsbacher Rathauses und dem Tag der offenen Tür haben mehr als 100 begnadete Bäckerinnen (und Bäcker?) über 100 leckere Kuchen gebacken und gespendet. mehr als 40 fleißige Helferinnen und Helfer weit mehr als 1100 Tassen Kaffee gekocht und rund 1350 Stück Kuchen verkauft. Dazu wurden mehr als 500 Tassen, Teller, Messer, Gabeln und Löffel mehrmals gespült und poliert. So etwas kann nur gemeinsam gelingen: Hand in Hand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Spendern, Unterstützern und Gönnern, die dazu beigetragen haben, dass alles so prima geklappt hat. Der Erlös kommt zu 100% den Kindern der Kindergärten und der Grundschule zu Gute.

## Schulnachrichten

### Grundschule Gerolsbach

#### Auf dem Ferlhof – „Erlebnis Bauernhof“

Die Klasse 4a der Grundschule Gerolsbach fuhr als Abschlussfahrt mit Frau Hetzler vom 20. bis zum 22.6.12 auf den Ferlhof. Der Ferlhof ist ein Biobauernhof bei Hilgertshausen. Um 9.00 Uhr war Treffpunkt, gleich da-



Essen der selbstgemachten Pizza

rauf war Hofführung. Hier zeigte uns Erika Demmelmair, die Besitzerin, ihre 1800 Hühner, 50 Rinder, 4 Esel, Hasen, Schafe, Ziege, Pfauenpaar, Warzenenten und ihre indischen Laufenten. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, war volles Programm, wir durften die längsten Ferlhofnudeln machen (38 m), Eier abnehmen und vieles mehr. Wir hatten auch Freizeit, in der wir jederzeit zu den Tieren gehen konnten, Trampolin springen durften, Gokart fahren usw. Wir bekamen jeden Tag 3 volle Mahlzeiten. Am ersten Abend machten wir eine Nachtwanderung auf dem Kunstpfad. Jeden Morgen hatten wir um 7.00 Uhr Stalldienst, doch auch der machte allen Spaß. Am zweiten Tag stand im Programm Pizza und Semmeln mit Anke, einer Angestellten, machen und Eier abnehmen mit Tatjana, die ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvierte. Als Erika vom Eierausliefern zurück war, durften wir mit ihr töpfern, da sie eine eigene Töpferei hat. Am Abend haben wir am Lagerfeuer Würste gegrillt und danach uns einen schönen Abend gemacht. Der Aufenthalt auf dem Ferlhof neigte sich zu Ende und es wurde Nacht. Am Freitag durften wir uns im Hofladen oder in der Töpferei etwas zum Abschluss kaufen. Ich fand den Aufenthalt schön und kann den Ferlhof nur weiterempfehlen.

Franziska Ostler, Klasse 4a

### Ausflug nach Nürnberg

Am 3.7.2012 fuhren wir um 9.00 Uhr mit dem Bus nach Pfaffenhofen und von Pfaffenhofen mit dem Zug nach Nürnberg.

Als wir auf dem Weg zur Lorenzkirche gingen, liefen wir durch große Straßen Nürnbergs. Danach gingen wir quer durch Nürnberg zu der Burg. Diese stand auf einem Berg. Als wir oben auf dem vorderen Burgplatz waren, hatten wir die beste Aussicht über ganz Nürnberg. Wir setzten uns hin und machten Brotzeit, denn den steilen Hang zur Burg zu gehen war anstrengend. Nach einem kräftigen Mahl gingen wir in den Rittersaal, wo uns eine Frau alles zeigte und sagte, dass die Burg nie richtig bewohnt war und deswegen auch keine Möbel im Rittersaal stehen. Denn die Leute aus der Stadt brachten ihre Möbel nur, wenn ein Kaiser kam. Danach durften wir in ein Haus, wo ein Brunnen steht, der 47m tief ist. Dann gingen wir in den Sinnwellturm hoch und hatten damit noch eine bessere Aussicht wie vorher. Um 13.00Uhr etwa gingen wir an der Stadtmauer entlang. Das Besondere an dieser Mauer war, dass sie noch fast so steht wie früher. Als wir die Runde gemacht hatten kamen wir am Turm der Sinne an. Dort gab es viele Stationen wo man etwas mit seinen 5 Sinnen machen kann. Als wir auch das gemacht hatten, liefen wir zum Zug, der uns beinahe vor der Nase weggefahren wäre.



Auf dem Weg zur Burg – Dürer-Haus im Hintergrund

Danach hatten wir in Ingolstadt einen kleinen Zwischenstopp, dann ging es aber weiter nach Pfaffenhofen und mit dem Bus nach Gerolsbach. Zwar glaube ich, dass jeder sehr müde war vom Wandern durch ganz Nürnberg, aber sonst kann ich so einen tollen Ausflug nur weiterempfehlen.

Johanna Schmid Klasse 4a

### „König Drosselbart“

#### Märchenspiel der AG musisch-szenisches Gestalten

Anlässlich des Familienfestes an der Grundschule am Freitag, 20. Juli 2012, zeigte die Arbeitsgemeinschaft musisch-szenisches Gestalten eine gelungene Darbietung des Märchenspiels „König Drosselbart“. Die Kinder agierten erfrischend gelassen und gekonnt. Sprechrollen und Gesangsdarbietungen (unterstützt durch die Klasse 4a) und untermalt mit Instrumentalmusik von Manfred Popp, begeisterten Zuschauer wie Akteure gleichermaßen. Durch die großen Textmengen waren die Hauptrollen doppelt besetzt – immerhin sind die Darsteller erst 8 bis 10 Jahre alt. Aber auch die anderen Mitspieler übernahmen durchwegs mehrere Rollen, um Marktszenen und Feste am Hof lebendig zu gestalten. Mit welchem Selbstverständnis, Engagement und sichtbarer Freude die Kinder auch diese Rollenwechsel meisterten, war einfach großartig.

Wie schon in früheren Aufführungen gelang es Rektorin Ingrid Hetzler, die Kinder hervorragend in Szene zu setzen und sie zu eigenständigem Handeln zu ermutigen. Regieanweisungen, Ton, Soufflieren, Kostümwechsel und Umbau des von Kindern selbst gestalteten Bühnenbildes waren sämtlich in Kinderhand.

Beindruckt äußerten sich die Ehrengäste über diese gar nicht so selbstverständliche Selbstständigkeit, die Spielfreude und die einfach herrlichen Darstellungen der Charaktere des Kochs, des Krummen, der Werber um die Hand der Königstochter samt Haremsdamen, der Marktleute und last not least König und Prinzessin.

Nach verdientem Applaus konnte das Familienfest im geselligen Beisammensein mit Speis und Trank (wie immer organisiert vom regen Elternbeirat der Schule) ausklingen.

(kso)



*Prinzessin Goldhaar soll auf dem Markt feilbieten.*

### Erste Hilfe für Kinder

Ende Juni organisierte der Elternbeirat an der Grundschule Gerolsbach erstmals eine Aktion zur „Ersten Hilfe“ für alle Klassen. Auch Kinder können schon in Situationen kommen, wo sie Hilfe holen oder Erste Hilfe leisten müssen.

Sinja Reisinger, Steffi Harrer und Eva Breitner berichten stellvertretend für alle Schüler:

Am Donnerstag, den 28. Juni gab uns Johann Harrer eine Einführung in die „Erste Hilfe“. Er berichtete uns, wie man in verschiedenen Situationen „Erste Hilfe“ leistet. Wir bekamen von ihm Wundauflagen, Verbände und Pflaster und verbanden uns damit gegenseitig. Am Ende des ersten Tages wussten wir vieles über „Erste Hilfe“ und freuten uns schon auf den nächsten Tag, wo Johann Harrer mit dem Rettungswagen kommen wollte. Am nächsten Morgen fuhr er mit dem Einsatzfahrzeug auf den Schulhof.

Er zeigte uns den Wagen und alle wichtigen Dinge, die sich darin befinden, wie z.B. das EKG, mit dem man den Herzschlag misst oder den Notfallrucksack, wo Beatmungsflaschen, künstliche Nahrung und sogar „Erbrechenstüten“ drin sind. Mit diesem Bericht wollen wir uns bei Herrn Harrer bedanken, dass er uns so viel gezeigt und erklärt hat.



*Johann Harrer zeigt den Schülern die stabile Seitenlage.*

### Museumsfahrt der Arbeitsgemeinschaft „Natur und Technik“

Mit dem Kurs „Natur und Technik“ fuhren wir mit dem Zug ins Kinder- und Jugendmuseum München. Das Thema dieses Besuches war: „Im Dschungel“. Nach einer kurzen Einführung durch eine Museumsführerin bekamen alle rund 20 Kinder Fragebögen mit jeweils 12 Fragen über den Dschungel. Durch genaues Sehen, Hören und Lesen in der Ausstellung konnten wir die Lösungen finden. Als wir nach ca. 1 ½ Stunden mit dem Beantworten fertig waren, wurden die Bögen von einem Angestellten des Museums korrigiert und anschließend ausgewertet. Wer alle Fragen vollständig und richtig beantwortete, bekam einen sogenannten „Forscherausweis“. Wir alle fanden den Ausflug toll und haben viel über den Dschungel erfahren, aber waren auch froh als wir wieder zu Hause ankamen.

(berichtet von Eva Huber und Nadine Demmel)



*Gespannt hören die Kinder auf die Erklärungen der Museumsführerin.*



## Elternbeirat der Grundschule spendet Roller für die Mittagsbetreuung

Im Rahmen des Schulfestes in der Grundschule Gerolsbach am Freitag, den 20. Juli, konnte die Mittagsbetreuung der Grundschule, vertreten durch Rita Wagenhuber und Gisela Durau, einen City-Roller als Spende in Empfang nehmen. Überreicht wurde die Spende des Elternbeirats der Grundschule durch dessen Vorsitzende Bianca Hasenbein und deren Stellvertreterin Doreen Schüller.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und vor allem auch der Kinder der Mittagsbetreuung, die mit diesem Roller bestimmt viel Spaß haben werden, bedanken wir uns recht herzlich beim Elternbeirat der Grundschule Gerolsbach für dieses großzügige Geschenk.

Das Team und die Kinder der Mittagsbetreuung



*Doreen Schüller und Bianca Hasenbein vom Elternbeirat überreichen den City-Roller an Rita Wagenhuber und Gisela Durau vom Team der Mittagsbetreuung (von links nach rechts)*

## Ein schöner Abschied von der Scheyerer Mittelschule

Mit einem ökumenischen Gottesdienst begann die diesjährige Abschlussfeier der beiden neunten Klassen der Mittelschule Scheyern. In der Aula der Schule führten anschließend Milena Eichinger und Kilian Wegner durch das Programm. Als Vertreter des Schulverbandes gratulierte Herr Bürgermeister Seitz aus Gerolsbach den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Abschluss und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Auch Pater Benedikt und Frau Dr. Limpert, 2. Bürgermeisterin von Scheyern, begleiteten die Schüler an diesem Abend. Wie immer wurde die vorzügliche Bewirtung durch den Elternbeirat organisiert.

Die Schülersprecherin Isabella Kirmayr ließ in ihrer Rede die vergangene Zeit Revue passieren und erkannte: „Man weiß nie, was das Leben so bringt!“ Sie bedankte sich im Namen des gesamten Jahrgangs bei allen Lehrerinnen und Lehrern, die sie durch die letzten Schuljahre begleitet haben. Höhepunkt des Abends war der selbstgedrehte Film über die Abschlussfahrt, die die Schüler nach Südtirol, Verona und zum Gardasee führte. Den Abschluss gestalteten wieder die Schüler mit tief sinnigen Gedanken und Wünschen für ihre Zukunft, die sie am letzten Schultag, dem Freitag, mit Helium gefüllten Ballons in die Luft steigen ließen.

Gemeinsam mit den Klassenleitern der Abschlussklassen, Herrn Tobias Maurer und Frau Pauline Schauer überreichte die Schulleiterin Frau Ingrid Schmidmeir die Zeugnisse und anschließend die Auszeichnungen für die Schulbesten:



Isabella Kirmayr, Qualifizierender Abschluss 1,33. Jahresdurchschnitt 1,1  
Korbinian Schmid Qualifizierender Abschluss 1,66. Jahresdurchschnitt 1,5  
Melina Pschida, Qualifizierender Abschluss 1,66. Jahresdurchschnitt 1,7

Auch nach dem offiziellen Ende saßen Schüler, Eltern und Lehrer noch beim gemeinsamen Gespräch zusammen.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05  
Gottesdienstordnung vom 7. August – 5. September 2012

**SONNTAG – 12. August in GEROLSBACH**

10.00 Pfarrgottesdienst

Kollekte für unsere Kirche

11.00 Tauffeier Maximilian Marco Kölsch, Schleichern

**MONTAG – 13. August**

19.30 Treffen im Pfarrheim Gerolsbach

Begegnung und Lichtbildervortrag von Josef Rajkumar aus Indien (das dortige Ausbildungsprojekt wird von den jährlichen Sternsinger-spenden unserer Sternsingeraktion unterstützt.)

**MITTWOCH – 15. August Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel**

8.30 Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe

vor dem Gottesdienst Verkauf von Kräuterbüschel durch den Pfarrgemeinderat

**SONNTAG – 19. August**

8.30 Pfarrgottesdienst

**DONNERSTAG – 23. August**

19.30 Abendgottesdienst

**SAMSTAG – 25. August**

14.00 Tauffeier Lena Greppmair, Gerolsbach

**SONNTAG – 26. August**

10.00 Pfarrgottesdienst

nach dem Gottesdienst Sammlung für unsere Ministranten

**SONNTAG – 2. September**

8.30 Pfarrgottesdienst

**DIENSTAG – 4. September**

14.00 Senioren-Hoagart n im Pfarrheim

**DONNERSTAG – 6. September in EISENHUT**

19.30 Abendgottesdienst

**Liebe Pfarrangehörigen**

**Nach Abschluss der Renovierung der Kirchenbänke und Neugestaltung der Knie- und Sitzbänke findet in unserer Pfarrkirche am Sonntag, 12. August um 10.00 Uhr wieder der Gottesdienst in Gerolsbach statt.**



## Tagesausflug mit dem Kirchenchor Gerolsbach

Der diesjährige Ausflug – zu unser aller Freude mit Begleitung von Herrn Abt Markus – führte uns ins Salzburger Saalachtal zur Wallfahrtskirche Maria Kirchtal. Bei bestem Wetter und vollbesetztem Bus fuhren wir über die Autobahn München/Salzburg, Ausfahrt Siegsdorf nach St. Martin – nicht ohne vorher am Chiemsee ordentlich Brotzeit zu machen. Familie Schmidmeir versorgte uns wie gewohnt äußerst reichlich. In St. Martin angekommen, erreichten wir dann über eine enge Mautstraße das etwa 900 m hoch gelegene Maria Kirchtal. Uns bot sich ein wunderbarer Anblick. Die Kirche, zu Füßen der Loferer Steinberge, zählt zu den beliebtesten Wallfahrtsorten im Salzburger Land. Seit über 300 Jahren pilgern Salzburger, Tiroler, Oberösterreicher und Bayern zu diesem Gnadenort, der aufgrund von vielen Gebetserhörungen im 17. Jahrhundert vom damaligen Fürsterzbischof Johannes Graf von Thun erbaut wurde. Wir mussten uns beeilen, denn um 11.00 Uhr war Gottesdienst angesagt, den unser Herr Abt Markus mit dem Ortsgeistlichen zelebrierte. In einem Schnellkurs lernte unsere Chorleiterin Hildegard Wintermayr die fremde Orgel kennen. Der Chor umrahmte den Wallfahrtsgottesdienst mit der Deutschen Bauernmesse.

Am meisten beeindruckte uns die atemberaubende Akustik dieser Wallfahrtskirche. An einem solchen Gnadenort zu singen, da kommt selbst der Gerolsbacher Kirchenchor groß raus. Diesen eindrucksvollen Gottesdienst werden wir nie vergessen. Anschließend ging es zum Mittagessen ins nahe gelegene Gasthaus.

Der 2. Teil unseres Ausflugs führte uns zum Walchsee. Während der Fahrt durch die reizvolle Landschaft erklärte uns Abt Markus die Bedeutung der verschiedenen Farben der Kirchtürme: grünes Dach bedeutet Bistum Innsbruck, rotes Dach Bistum Salzburg. In Walchsee angekommen, konnten Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß waren, hier verweilen. Alle anderen trieb es auf den Berg zur Aschinger Alm. Die aufziehenden Gewitterwolken wollten wir alle nicht so recht wahrnehmen ... Teils zu Fuß, teils mit dem Sessellift, erreichten wir fast gleichzeitig die Bergstation und machten uns gemeinsam auf zum halbstündigen Fußmarsch. Es bot sich uns eine unvergessliche Aussicht auf den Zahmen Kaiser, Wendelstein und Walchsee. Schnellen Schrittes – das Gewitter kam immer näher – erreichten wir die Aschinger Alm. Während bald darauf draußen heftiger Gewitterregen niederprasselte, genossen wir in der

guten Stube Kaffee und Kuchen. Und siehe da – als es Zeit für den Aufbruch war, riss sich der Himmel auf und wir erreichten trockenen Fußes und bei klarer Luft das Tal. Ganz Wagemutige nutzten die Gelegenheit, mit der Sommerrodelbahn ins Tal zu brausen.

Ob jetzt der Kirchenchor oder die Anwesenheit von Abt Markus den guten Draht nach oben erreichte? Egal, wir hatten Riesenglück und keiner wurde nass.

Es war ein schöner Tag und auf dem Heimweg nach Gerolsbach tauchte schon die Frage auf: „Wo fahrn ma denn nächsts Jahr hin?“



## Chorjubiläum von „Bel canto“ in der Gerolsbacher Pfarrkirche

„Miteinander sind wir Ton in Ton“ lautete das Motto des Gerolsbacher Chores „Bel canto“ anlässlich seines 10-jährigen Bestehens. Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Sektempfang wurde dieses Jubiläum am Sonntag, 24. Juni gefeiert. Mit dabei waren viele Gäste in der gut besuchten Kirche.

Die Gottesdienstbesucher wurden von Chorleiterin Andrea Hierhager zu Beginn der Feier herzlich begrüßt. Sie erinnerte daran, dass vor mittlerweile 11 Jahren die Idee entstand, der bereits seit längerem bestehenden Rhythmusgruppe einen Namen zu geben. Der Vorschlag „Bel canto“ kam vom damaligen Gerolsbacher Pfarrer Dr. Chwastek, die Namensgebung wurde dann am 27. April 2002 ebenfalls mit einem Gottesdienst gefeiert.

Zur musikalischen Umrahmung des Festgottesdienstes stellten die Sängerinnen einige neue Lieder vor, aber auch altbekannte und gern gesungene Lieder kamen zu Gehör und wurden von vielen begeistert mitgesungen. Das themagebende Lied „Miteinander sind wir Ton in Ton“ von Kathi Stimmer-Salzeder stimmte gleich zu Beginn alle Gäste passend auf das musikalische Jubiläum ein.

Den Festgottesdienst zelebrierte Pater Andreas, der in seiner Predigt ein Musikstück besonderer Art, nämlich „Das Leben“ in den Mittelpunkt stellte. So sei das Leben eine wunderbare Komposition, unscheinbar und piano zu Beginn, lebhafter und munterer in der Kindheit und Jugend, später brauche man einen langen Atem für die Schwierigkeiten des Alltags, könne aber auch stolz sein auf den kraftvollen Klang in der Mitte des Lebens und schließlich ende das Stück mit den letzten Akkorden.

Am Schluss des Gottesdienstes überbrachte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerti Schwertfirm herzliche Glückwünsche zum Jubiläum von Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und von Abt Markus, der als Pfarrer vor 10 Jahren den Gottesdienst zur Namensgebung mitgefeiert hatte, zum Jubiläum aber leider verhindert war. Sie bedankte sich bei den Sängerinnen für ihr vielseitiges Engagement, welches das kulturelle Leben in der Gemeinde sehr bereichere. „Wer singt, betet doppelt“, zitierte sie eine Weisheit, zudem stehe beim Singen in einem Chor nicht nur die Musik im Vordergrund, sondern auch Freundschaft, Zusammenhalt, Gemeinschaft und Freude.

Von Pater Andreas wurden die Sängerinnen mit einem großen Korb gefüllt mit Pralinen und Schokolade bedacht, der die wöchentlichen Proben „versüßen“ und als Nervennahrung dienen soll.



**ILMGAU  
IMMOBILIEN  
MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung  
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um **Immobilien** geht –  
sind wir immer für Sie da.

**Verkauf · Vermietung**  
**Beratung · Bewertung**

Melden Sie sich einfach bei uns:  
Tel. 08441-3013  
Fax 08441-3015  
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de  
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.  
Die richtige Entscheidung





Nach dem Festgottesdienst wurde draußen gemeinsam weitergefeiert. Bereits am Morgen hatten die Sängerinnen von „Bel canto“ fleißig belegte Baguettes, Gebäck, Sekt und kalte Getränke vorbereitet und neben der Kirche Sitzgelegenheiten und Sonnenschirme aufgebaut, die zum Verweilen einluden. Bei strahlendem Sonnenschein stießen viele Gottesdienstbesucher gemeinsam mit den Sängerinnen mit einem Gläschen Sekt auf das Jubiläum an und wünschten „Bel canto“ noch viele weitere schaffensfrohe und harmonische Jahre.

Ganz herzlich bedanken möchten sich die Sängerinnen an dieser Stelle bei ihren Familien für deren Unterstützung, sei es durch die Betreuung der Kinder oder tatkräftige Mithilfe wie beim Chorjubiläum. Die regelmäßige Teilnahme an den Proben und die vielen Auftritte wären ohne Rückhalt in der Familie nicht möglich! Deshalb vielen Dank an alle, die dazu beitragen, dass „Bel canto“ das Leben in der Pfarrei und Gemeinde so aktiv mitgestalten kann.

## Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterforte:** 752-0  
**Verwaltung:** 752-230  
**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### P. Dominicus Brielmair gestorben

Am späten Abend des 22. Juni 2012 verstarb P. Dominicus Brielmair OSB, Mönch der Benediktinerabtei Scheyern. Über Jahrzehnte hinweg hatte er im Kloster den Dienst des Zellerars versehen, d.h. sich um die wirtschaftlichen Belange des Klosters gekümmert. Von 1973 bis 2010 war er zudem als Pfarrvikar in Hirschenhausen tätig. Am 27. Juni feierte die Klostersgemeinschaft Requiem für P. Dominicus, um ihn im Anschluss unter großer Beteiligung der Bevölkerung auf dem Klosterfriedhof zur letzten Ruhe zu betten.

### VOLKSTANZ UND HOPFAZUPFA-JAHRTAG

**14. August, 20.00 Uhr, Prielhof**

**15. August, ab ca. 11.00 Uhr, Prielhof**

Den Auftakt des Jahrtages bildet um 09.00 Uhr ein Weißwurstessen im Prielhof, bevor um 10.00 Uhr in der Basilika das Pontifikalamt zum Hochfest Mariä Himmelfahrt beginnt.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen, mit der Blasmusik vom Kloster in den Prielhof hinunterzuziehen, wo verschiedene Volksmusikgruppen und ein kurzweiliger Hopfenzupfwettbewerb bis in die Abendstunden hinein für gute Unterhaltung sorgen. Ab dem Hopfazupfa-Jahrtag wird auch wieder das beliebte Hopfazupfa-Bier ausgeschenkt und ab Brauhaus Scheyern verkauft.

Am Vorabend, den 14. August, lädt der Verein „Bayern Brauchtum und Volksmusik e.V.“ um 20.00 Uhr zum Volkstanz in den Prielhof ein. Mehr Informationen unter [www.brauch-volksmusik.de](http://www.brauch-volksmusik.de)

### MARIÄ HIMMELFAHRT – PATROZINIUM DER BASILIKA

**15. August, 10.00 Uhr, Basilika**

Pontifikalamt

*W. A. Mozart (1756-1791)*

Missa brevis D-Dur – KV 194

Kirchensonaten

Solisten, Chor und Orchester der Basilika

### HEILIG-KREUZ-FEST

**16. September, 9.30 Uhr, Klosterhof**

Den Festgottesdienst zelebriert H. H. Abt em. Gregor Henckel-Donnersmark OCist vom Zisterzienserstift Heiligenkreuz im Wienerwald.

*Friedolin Limbacher (1914-1990)*

Turmbläsermesse

Diverse Liedsätze für Chor, Gemeinde und Bläserensemble

Basilikachor und das Bläserquartett „Quattro Stagioni“

unter der Leitung von Christian Bischof

**14.30 Uhr: Vesper mit Kreuzsegnen in der Basilika**

### Wie schmeckt ein Apfel und wer macht die Blätter bunt?\*

**Ein Wochenende für Familien im Kloster Scheyern**

**28. September, 17.00 Uhr, bis 30. September, 15.00 Uhr,**

**Gäste- & Bildungshaus**

Das christliche Kirchenjahr und der natürliche Jahreskreis gehen Hand in Hand. So wird die Botschaft unseres Glaubens sinnlich nachvollziehbar. Wie in der Natur geht es auch im Glauben ganz zentral um Wandlung. Wandel und Wachstum finden im Herbst ihr Ziel. Was jetzt zählt, ist das, was bleibt! Möchten Sie mit Ihrer Familie über diesen Einklang von Glauben und Natur bewusst neu nachdenken, ihn leben und auch rituell begehen? Brauchen Sie dazu mehr Hintergrundwissen über unseren christlichen Glauben und seine Wertvorstellungen? Suchen Sie Anregungen, wie Sie das in Ihre Familie einbringen können? An diesem Wochenende möchten wir Ihnen auf der Suche danach weiterhelfen, aber auch wertvolle, gemeinsame Zeit in der Natur verbringen. Wir werden zusammen am Feuer kochen, die ersten Zeichen des Herbstes in der Natur suchen und miteinander spielen und nachdenken. Durch dieses Wochenende führen Sie die Naturpädagogin Maria Rita Wenk und der Theologe Matthias Wenk.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 – 241 oder [bildungshaus@kloster-scheyern.de](mailto:bildungshaus@kloster-scheyern.de))

### KLOSTERARBEITEN – Herbstkurs, 6. Oktober

Angefertigt werden ein „Trösterlein“ oder ein Ostensorium mit einer Reliquie. Diese wird mit einer reichhaltigen Klosterarbeit verziert. Die Kursleitung hat Petra Kürzinger.

Anmeldung im Klosterladen unter: (08 44 1) 752 – 249



Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45/92 99 56  
[www.haustechnik-obermair.de](http://www.haustechnik-obermair.de)



## Basilikachor: Grillfest vor der Sommerpause

Zum gemütlichen Grillfest traf sich der Basilikachor Scheyern im Seminargarten des Kloster Scheyerns. Ein intensives „Schuljahr“, so nannte es der Leiter des Basilikachores Christian Bischof in seiner Ansprache an „seine Sängerinnen und Sänger“, liege hinter dem Basilikachor. Ein Jahr, das geprägt war von der Aufführung von G. F. Händels großem Oratorium „Messiah“, das als Eröffnungskonzert der diesjährigen „Sommerkonzerte Kloster Scheyern“ aufgeführt wurde. Bischof bedankte sich für die Bereitschaft des Chores, die intensiven und zahlreichen Proben die für die gelungene Aufführung nötig waren so zuverlässig mitgemacht zu haben. Bischof nutzte an diesem Abend auch die Möglichkeit, sich bei den Projektsängern, die ebenfalls zum Sommerfest geladen waren, zu bedanken – trugen doch auch sie zum Gelingen des Konzertes bei. Von einer erfreulichen Bilanz konnte Bischof berichten: Bei nur zwei Austritten konnte er in seiner Amtszeit doch bereits 14 neue Chormitglieder verzeichnen, so dass der Chor jetzt eine erstaunliche Zahl von 59 festen Sängerinnen und Sängern zählt.

Christian Bischof bedankte sich an diesem Abend aber auch bei den Chormitgliedern, die im Laufe des Jahres ihm immer geholfen hatten. Egal ob es die fleißigen Hände waren, die zweimal kurzfristig gefragt waren, als es galt das Chorpodest zu bauen und dann sogar auszubauen, egal die kräftigen Männer, die vor den Konzerten die Podeste auf- und dann wieder abbauten. Sein Dank galt aber auch den Notenwartern, der Chronistin, der Archivarin und den Sängerinnen, die die Kartenverkauf machten, die Organisation des Petersberges übernahmen das Grillfleisch spendierte oder die sich für die Pressearbeit verantwortlich zeigen. Für alle hatte Bischof ein kleines Geschenk vorbereitet. Sein besonderer Dank galt aber den Chorsprechern Erika Bergmann und Helmut Charitou, die ihm im vergangenen Jahr immer mit Rat aber auch mit Tat zur Seite gestanden waren. Für die Beiden hatte er sich ein besonderes Geschenk ausgedacht.

In Max Weichenrieder hatte das Sommerfest wieder einen hervorragenden Grillmeister. Auch Pater Benedikt ließ es sich nicht nehmen und gesellte sich zu der frohen Runde.

Viel gab es auszutauschen, waren es doch viele Anlässe, die der Chor musikalisch begleitet und gestaltet. Ein Ausflug nach Würzburg, die große Chorreise nach Rom, die vielen großen Orchestermessen an den Hochfesten und nicht zu vergessen der erst kürzlich gesungen „Messiah“.

Aber es wurden auch schon Pläne für die Zukunft gemacht. Denn an Ideen fehlt es Christian Bischof nicht und an Begeisterung für neue Projekte fehlt es dem Basilikachor nicht.

MSO



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen  
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04  
E-Mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)

Pfarrer Peter Dölfel Tel.: 08137 – 1695  
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat Tel.: 08136 – 4720413  
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136 – 8088955

### Gottesdienste:

#### Sonntag, 12.08.2012

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

#### Sonntag, 19.08.2012

10:30 Uhr Kemmoden  
10:30 Uhr Petershausen

#### Sonntag, 26.08.2012

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf

#### Sonntag, 02.09.2012

10:30 Uhr Kemmoden  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

#### Sonntag, 09.09.2012

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)

#### Sonntag, 16.09.2012

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine  
10:30 Uhr Vierkirchen - Krabbelgottesdienst

### Konfirmandenkurs 2012/2013

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 14 Jahren und deren Eltern zur Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs. Die Anmeldung findet statt am

#### Donnerstag, 20. September 2012 von 18 bis 20 Uhr im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstraße 9.

Wir bitten die Eltern, ihr Kind bei der Anmeldung (von 18 – 18:30 h) zu begleiten. Anschließend bleiben die Konfirmanden noch bis 20 h. Der erste Abend dient dem gegenseitigen Kennenlernen, zudem werden die Gruppen gebildet, die sich dann regelmäßig treffen werden.

Ich glaub.  21. Oktober 2012  
Kirchenvorstandswahlen Ich wähl.

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21.10.2012 ist in unserer Kirchengemeinde Kirchenvorstandswahl.

## Verschiedenes

### Reisebericht von der Gruppenreise der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG nach Island im Jahr 2012

Dieses Mal geht unsere Reise nordwärts, nach Island. Island – eines der spektakulärsten Länder Europas bläst zum Aufbruch ins Abenteuer. Wilde Vulkanlandschaften, gleißende Gletscher, bizarre Hochlandwüsten, kraftvolle Geysire, friedvolle Fjorde, heiße Quellen ... Will man alle Highlights aufzählen, die die Insel im Nordatlantik zu bieten hat, bräuchte man Tage!

1.Tag: Gegen 10 Uhr fällt der Startschuss für unsere Reise ins Land der Wikinger. Ein Bus der Firma Schenk bringt uns zum Flughafen nach München, wo gegen 13 Uhr unser Flugzeug von der Icelandair abhebt. Nach ungefähr 3 ½ Stunden Flugzeit erreichen wir unser Ziel und landen auf dem Flughafen von Keflavik. Wir werden von unserem Reiseleiter Uli, einem gebürtigen Deutschen, dem vor 12 Jahren ein Wanderurlaub auf Island so gut gefiel, dass er mit seiner Frau alle Zelte in Deutschland abbrach und auf Island blieb, herzlich empfangen. Mit dem Bus geht es Richtung Reykjavik. Aber vorher machen wir noch einen Abstecher auf die Halbinsel Reykjanes zur Blauen Lagune, die direkt auf dem Weg dorthin liegt. Die Blaue Lagune befindet sich in einem Lavafeld aus dem 13. Jahrhundert. Am Haupteingang des Thermalbades erhalten wir Armbänder, mit denen wir unsere Schrankfächer in den Umkleidekabinen verschließen können. Wir gehen aus der Tür hinaus und spüren zunächst die geringen Außen-temperaturen von 12 Grad. Wir steigen eine Treppe hinunter und sofort umgibt uns das angenehm temperierte Wasser, das so um die 39 Grad hat. Ideal zur Entspannung von Neuankömmlingen. Wir genießen unseren Badeaufenthalt. Einige machen sich mit dem gesunden Schlamm eine Gesichtsmaske und sehen wie Gespenster aus. Ein ideales Fotomotiv. Klick, klick! Nach dem Thermalbadbesuch fahren wir



nach Reykjavik zu unserem Hotel Best Western, wo wir unsere Zimmer beziehen. Wir nehmen unser Abendessen ein. Es ist schon gegen 22 Uhr und immer noch taghell. Das lädt uns noch zu einem Spaziergang an der Uferpromenade ein, wo uns der Anblick der untergehenden Sonne eine herrliche Einstimmung auf unsere Reise gewährt.

2.Tag: Reykjavik – die nördlichste Hauptstadt der Welt steht nach dem Frühstück auf unserem Besichtigungsprogramm. Reykjavik bedeutet soviel wie rauchende Bucht. Aber dank geothermischer Heizenergie raucht in Islands Metropole kein Schornstein. Die Stadt wirkt eher wie ein großes Dorf mit viel Charme, umgeben vom Bergpanorama des Esja und der Weite des Meeres. Wir fahren mit unserem Bus die Strandpromenade entlang und halten an einem im Jahr 1909 erbauten Holzhaus, das als Gästehaus für Staatsbesuche genützt wird. 1986 fand hier der berühmte Reykjavik-Gipfel zwischen dem Präsidenten der damaligen Sowjetunion, Michael Gorbatschow und dem Präsidenten der USA, Ronald Reagan statt. Auf einer Anhöhe, wo wir einen herrlichen Panoramablick über die Stadt haben, besuchen wir eine Kirche. Weiter geht es ins Zentrum von Reykjavik, wo wir zu Fuß einen Stadtrundgang unternehmen. Unser Reiseleiter Uli zeigt uns das 160 Millionen teure Konzert- und Konferenzzentrum Harpa, das isländische Parlament (Althingishus) und das Rathaus, das in den kleinen Stadtsee Tjörnin gebaut wurde, den Fischereihafen, das Regierungsgebäude, erbaut im Jahr 1796 und die Domkirche. Unser Bus bringt uns anschließend zum Wahrzeichen der Stadt, der Hallgrímskirche. 1945 wurde der Bau im neugotischen Stil begonnen und aufgrund finanzieller Schwierigkeiten erst 1986, nach 41-jähriger Bauzeit, fertiggestellt. Sie ist die größte Kirche des Landes und bietet 1200 Personen Platz. Wir fahren mit unserem Bus auf den Hügel Öskjuhlid. Dort befindet sich das Depot und Verteilstelle der Heißwasserversorgung von Reykjavik, der Perlan. Das Bauwerk mit sechs riesigen Wassertanks umfasst 20 Millionen Liter heißes Wasser. Die Wassertanks umspannt eine Stahl-Glas-Kuppel, in Gundelfingen von der Firma Gerber angefertigt, mit einer Aussichtsplattform, von der man einen tollen 360 Grad Rundblick über die Stadt hat. Ideal für Panoramafotos. Im Erdgeschoß befindet sich das Saga-Museum, in dem mit Wachsfiguren Szenen aus dem Wikingerleben nachgestellt werden. Nachmittags haben wir Freizeit und daher machen wir einen Bummel durch die Shopping-Meile von Reykjavik und besorgen uns das ein oder andere Souvenir.

3. Tag: Heute machen wir eine Rundfahrt zur Halbinsel Snaefellsnes mit dem vergletscherten Vulkan Snaefellsjökull (Schneeberggletscher). Der 1446 Meter hohe und von einer „Gletschermütze“ bedeckte Vulkan zählt zu den schönsten Vulkanen Islands. Er gilt heute als erloschen. Aber es werden ihm magische Kräfte nachgesagt. In den Sagen wird erzählt, dass jeder, der den Gletscher einmal gesehen hat, immer wieder zu ihm zurückkehren muss. Einen Stop legen wir bei Olavsvik ein, wo natürlich die Fotoapparate aufgrund des herrlichen Panoramas wieder zahlreich klicken. Wir erreichen den Nationalpark Snaefellsjökull und unternehmen eine kleine Wanderung über unwegsames Gelände zu einem Wasserfall. Weiter geht es durch den Nationalpark und an einem schönen Strand legen wir eine Pause ein. Wir machen einen Spaziergang durch den dunklen Lavasand. Eine spektakuläre Gegend mit vielen bizzaren Lavaformationen und Kratern. Im Hintergrund immer das Panorama des Snaefellsjökull. Ein traumhafter Anblick. Unser Bus bringt uns weiter in Richtung Arnarstapi. Wir machen einen Rundgang an der wunderschönen Küste entlang. Hier verbringen wir einige Zeit und können Vogelbeobachtungen aus nächster Nähe machen. Über die Ringstraße fahren wir am späten Nachmittag wieder zurück in unser Hotel nach Reykjavik.

4. Tag: An einer Walbeobachtungstour nehmen wir heute teil. Der Bus bringt uns am vormittag gegen 10 Uhr vom Hotel zum Hafen von Reykjavik. Wir haben bei der Firma Elding Tours gebucht. Unser Schiff liegt am Pier und wir suchen uns einen guten Platz, um die beste Sicht zu haben. Nachdem alle Passagiere an Bord sind, laufen wir aus, Richtung offenes Meer. Während der Fahrt verlangsamen wir unser Tempo und nähern uns einer kleinen Insel mit hunderten von Papageientauchern, die aufgeschreckt durcheinander flattern. Wir nehmen wieder Fahrt auf und werden von unserem Tourguide langsam auf unsere Walbeobachtung eingestimmt. Er erzählt uns alles, was er über Wale weiß. Im Ausguck liegend erklärt er uns seine Kommandos, während er nach den Giganten der Meere Ausschau hält. Da Wale nur kurz auftauchen, muss man schnell in diese Richtung schauen. Er gibt per Mikrofon die Richtung durch. Wal auf neun Uhr, zehn Uhr usw. Wir sind inzwischen gut 30 Kilometer aufs offene Meer gefahren, als der erste Ruf, „Wal auf zwölf Uhr“ kommt. Viele waren zu langsam und haben nichts gesehen. Das Kommando kommt dann immer häufiger. Wir gewöhnen uns daran und sehen den ersten Wal. Na-

türlich haben die meisten ihre Fotoapparate im Anschlag. Aber es ist gar nicht so leicht, den kurzen Augenblick auszunutzen, während der Wal auftaucht und ihn noch abzulichten. Viele Versuche schlagen fehl. Aber langsam bekommen wir Übung darin. Dann der Ruf, „Wal auf 3 Uhr“ und endlich hat unser Gruppenfotograf Hans Salvermoser voll ins Schwarze getroffen und zeigt stolz den Anderen seine Jagdtrophäe. Perfektes Foto! Nach über zwei Stunden haben wir ungefähr zwanzig Wale gesichtet und es geht wieder zurück nach Reykjavik, wo der Rest des Tages jedem zur freien Verfügung steht und wir einen Stadtbummel unternehmen.

5. Tag: Nach dem Frühstück geht's los ins Hochland. Auf der Hinfahrt ist unser erstes Ziel ein Aussichtspunkt, von dort wir einen Teil der Kontinentalen Spalte betrachten können, da mitten durch Island die Kontinentalplattengrenze zwischen Amerika und Europa verläuft. Als nächstes unternehmen wir einen Spaziergang zum Öxarafoss, wo wir bis zum Rand des Wasserfalls gehen und das tobende Wasser in die Tiefe stürzen sehen. Wir fahren weiter. Mit der Zeit wird die Landschaft immer bergiger und kahler. Das Landesinnere mit seinen Felswüsten, den schroffen Gipfeln, den Vulkanen und versteckten Tälern, sowie die Farben gelb, rot, grün und tiefschwarz versetzt uns ins Staunen. Unsere Expedition durch das Hochland, führt uns zu den schönsten Plätzen und dies auf atemberaubenden Wegen. Natur pur! Langsam fahren wir wieder abwärts ins Tal. Vierzig Kilometer Steinwüste liegen hinter uns. Nun geht's zu den Heißwasserquellen Deildartungunver. Hundert Grad heißes Wasser schießt aus dem Boden und versorgt das 34 Kilometer entfernte Borgarnes und das 64 Kilometer entfernte Akranes über Leitungen mit heißem Wasser. Nachmittags ist unsere nächste Station Hraunfossar. Es handelt sich um eine ungefähr 700 Meter lange Wasserfallgemeinschaft. Fast wie aus Geisterhand sprudelt hier das Wasser des Flusses Hvita, in unzähligen kleinen Wasserfällen aus dem schwarzen Lavagestein des ca. tausend Jahre alten Lavafeldes Hallmundarhraun. Die strahlende Sonne lässt es extrem türkisfarben leuchten. Ein prima Fotomotiv! Über eine Brücke haben wir auch noch eine tolle Aussicht auf den Barnafoss. Dessen Wasser strömt mit gewaltiger Wucht durch einen engen Felsbogen, der sich größtenteils unter der Wasseroberfläche befindet. Unsere Fahrt führt uns anschließend durch den wunderschönen Walfjord nach Bjarteyjarsandur. Dort statten wir einem Bauernhof einen Besuch ab, wo hauptsächlich Schaaf gezüchtet werden. Der Bauer macht mit uns einen Rundgang und lädt uns zum Abschluss zu einem Grill- fest ein. Uns wird leckeres Schaafsfleisch in unterschiedlichen Varianten serviert. Ein leckeres Vergnügen! Gut gestärkt treten wir unsere Rückfahrt nach Reykjavik an, wo wir abends in unserem Hotel ankommen.

6. Tag: Die Südküste Island steht heute auf unserem Plan. Wir starten früh und fahren schon geraume Zeit immer entlang der Berge. Ganz plötzlich erscheint dann links neben der Straße der wunderbare Wasserfall Skogafoss. Wir legen einen Foto-Stop ein. Ein mächtiger, sehr beeindruckender Wasserfall. Bei einer Breite von vielleicht dreißig Metern stürzt das Wasser gut sechzig Meter in die Tiefe. Nur eine kurze Strecke entfernt liegt Skogar, wo wir dem dortigen Heimatmuseum einen Besuch abstatten und gleichzeitig unsere Mittagspause machen. Auffallend in dem Museum ist das ausgestellte Fischerboot aus dem 19. Jahrhundert. Das Heimatmuseum in Skogar vermittelt einem einen guten Einblick in das frühere isländische Landleben und der des Walfanges. Auf dem Museumsgelände stehen außerdem noch Häuser aus verschiedenen Epochen der isländischen Geschichte. Der Leiter des Museums Thordur Tomasson spricht ein wenig deutsch und lädt uns in eine kleine Kirche neben dem Museum ein. Er spielt uns deutsche Lieder auf einem Harmonium vor und wird von einigen Sängerinnen und Sängern in unser Gruppe begleitet. Wir verabschieden uns und brechen auf zur Hochlandoase Thörmörk. Nördlich des Gletschers Eyjafjallajökull liegt eines der schönsten und zugänglichen Naturschutzgebiete Islands. Ein Flusstal bildet den Zugang zur Thörmörk, einem von Gletschern umgebenen Tal. Nur eine 25 Kilometer lange Piste führt von der Ringstraße durch mehrere gefährliche Furten bis ins Krossatal. Auf den letzten Kilometern wird das Tal immer enger. Steil ragen die von Erosionen zernagten Felswände nach oben. Nur mühsam kommen wir mit unserem Allradbus vorwärts. Eine schaukelige Angelegenheit auf dem unwegsamen Gelände. Dann haben wir unser Ziel erreicht. Wir sind bei der Gletscherzunge Steinholtsjökull angekommen, die sich aus über 1600 Metern Höhe von der Eiskappe des Eyjafjallajökull ins Tal wälzt. Nachdem alle ihre Fotos gemacht haben, fahren wir weiter zu einer Schlucht. Wir unternehmen dort eine Wanderung. Die Wände der Schlucht sind von üppigen, grünen Moospolstern und Farnen bewachsen und in der Mitte schlängelt sich ein kleiner Gletscherfluss durch das unwegsame Gelände. Ein wenig abgekämpft treten wir die Rückfahrt an.

Wir machen noch einen Foto-Stop beim Seljalandsfoss, ein 65 Meter hoher Wasserfall, der zu den attraktivsten in Island gehört. Die Besonderheit am Seljalandsfoss ist eine Einbuchtung in der Felswand. So können wir problemlos auf einem Pfad hinter dem Wasserfall gehen. Spätabends erreichen wir unser Hotel in Reykjavik und wir schwärmen alle von unserer Abenteuerfahrt durchs Hochland.

7. Tag: Unsere Reiseroute führt uns heute zum „Goldenen Zirkel“. Dort warten einige Hauptattraktionen jeder Islandreise auf uns. Erstes Ziel ist Pingvellir, ein Ort und Nationalpark. Kein Ort in Island ist wohl von solch historischer Bedeutung wie Pingvellir. Hier wurde bereits um 930, das erste isländische Parlament namens Althing abgehalten und 1944 die Republik Island ausgerufen. In diesem Gebiet wird das Auseinanderdriften von der eurasischen und amerikanischen Kontinentalplatten besonders sichtbar. Vom Parkplatz laufen wir zu einer Aussichtsplattform, von der wir einen sehr schönen Blick auf die sieben Kilometer breite Spalte und den See Pingvallavatn haben. Wir setzen unsere Rundfahrt fort und kommen zum Öxarafoss. Dort laufen wir durch eine Schlucht mit bizzaren Felsformationen an deren Ende sich der Wasserfall Öxarafoss in die Tiefe stürzt. Als nächstes erwartet uns ein phantastisches Naturschauspiel und gleichzeitig das Tageshighlight. Islands wohl bekanntester Wasserfall – der Gullfoss. Über zwei gewaltige Kaskaden stürzt das Wasser des Gletscherflusses Hvita in eine 2,5 Kilometer lange und siebzig Meter tiefe Schlucht. Wir haben eine fantastische Panoramansicht. Ein ideales Motiv für ein Gruppenfoto. Unser Fotograf Hans stellt die Gruppe in Position und nach mehreren Klicks ist das Foto im Kasten.



Wir gehen einen kleinen Fußweg entlang und kommen dem Wasserfall ganz nahe. Uns bietet sich ein beeindruckendes Spektakel. Die Gischt macht uns zwar nass, aber das nimmt jeder in Kauf. Nachdem wir uns sattgesehen haben stärken wir uns mit einer leckeren Suppe im Gullfoss-Kaffi. Als nächstes geht's zum bekanntesten Heißquellengebiet nach Haukadalur. Wir sehen den Geysir Strokkur (zu deutsch Butterfaß). Im Abstand von wenigen Minuten schleudert er eine Fontäne aus einem Gemisch aus Dampf und Wasser zwanzig Meter in die Höhe. Nur wenige Meter daneben liegen die heißen Quellen „Blesi“ und „Fata“, deren Wasser tiefblau schimmert. Es geht zurück Richtung Reykjavik. Einen Abstecher machen wir noch und legen eine Pause beim Vulkan Kerid ein, in dessen Grund sich ein See mit smaragdgrünem Wasser gebildet hat. Die letzten Fotos werden geschossen, dann fahren wir zum Abendessen. Außerhalb Reykjaviks besuchen wir ein Landrestaurant. Auf dem Speiseplan steht ein Hummeressen. Wir genießen den Gaumenschmaus in vollen Zügen. Bevor wir zurückfahren verabschieden wir noch unseren Reiseleiter Uli, der uns perfekt durch Island begleitet hat und uns ans Herz gewachsen war, mit dem üblichen Trinkgeld. Zurück im Hotel lassen wir den Abend noch in einer geselligen Runde ausklingen.

8. Tag: Ganz früh werden wir geweckt. Die Koffer sind schon gepackt. Schnell frühstücken wir noch und schon werden wir von unserem Busfahrer abgeholt. Wir werden zum Flughafen nach Keflavik gebracht. Zügig kommen wir durch die Abfertigung und schon bald hebt unser Flieger Richtung Heimat ab. Nach der Landung in München, wartet schon unser Bus von der Firma Schenk, der uns zurück nach Gerolsbach bringt. Wir haben eine tolle Reise erlebt und treffen uns in einigen Wochen zu einer Reiserückschau in der Raiffeisenbank Gerolsbach um unsere Reise bei einem Dia-Vortrag von Hans Salvermoser und einem Reise-Video von unserem Filmemacher Sepp Kölbl noch einmal zu erleben.

## Modellpferde-Schau „Southern-Bavarian-Live“

Am Samstag, 6. Oktober 2012, findet die Modellpferde-Schau „Southern-Bavarian-Live“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach statt. Die Veranstaltung findet statt von 9 bis 12 und 13 bis ca. 16 Uhr. Kleine und Große Pferdefreunde bzw. am Hobby Interessierte sind herzlich zu einem Besuch eingeladen, der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Weitere Informationen gibt es unter [www.southern-bavarian-live.de](http://www.southern-bavarian-live.de)

## Model aus Junkenhofen auf Bodypaintingweltmeisterschaft

Das World Bodypainting Festival ist die Weltmeisterschaft in verschiedenen Körperkunst Kategorien und das weltweit größte Event dieser Kunstform. Jährlich werden bei der Veranstaltung mit rund 30.000 Besuchern die World Awards der Körpermalkunst vergeben. Künstler aus über 40 Nationen treten dabei um die Weltmeistertitel in den Wettbewerbskategorien Pinsel/Schwamm, Airbrush, Special Effects, UV Effects und Facepainting an. Die „Bodypaint City“, in die sich die Halbinsel von Pörschach am Wörthersee in Österreich für eine Woche verwandelt, sorgt für eine traumhafte Kulisse und bietet eine spektakuläre Show. Neben der Austragung dieser Weltmeisterschaft, gestaltet sich ein großes Festival rund um die Körperkunst.

Das diesjährige Festival fand vom 2. bis 8. Juli statt. Am Samstag, dem Qualifikationstag für Airbrush, wurde das Thema „Innere Ängste“ von den Künstlern auf die lebendigen Leinwände gesprüht und gemalt. Die Darmstädter Airbruserin Melanie Hill qualifizierte sich mühelos aus mehreren hundert Teilnehmern für den Finaltag.

Mit Ihrem Model MicHa aus Junkenhofen trat Sie am Sonntag gegen die 18 weltbesten Airbruser an. Die Painter hatte sechs Stunden lang Gelegenheit das vorgegebene Thema „Avantgarde“ (Foto: Karsten Skrabal) künstlerisch auf die Körper der Models zu malen. Für das erfahrene Model MicHa bedeutet das höchste Anstrengung: stundenlanges ruhiges Stehen bei 35 Grad, wenig Essen und Trinken. Doch das ist längst noch nicht alles: Es folgt die Präsentation vor einer internationalen Jury und



anschließend in einer Fotoarea, wo mehrere hundert Fotografen die lebenden Kunstwerke in unterschiedlichsten Posen und Naturkulissen ablichten.

Die Anstrengung hat sich jedenfalls für die beiden gelohnt: Melanie Hill und Model MicHa erreichten den 3. Platz, nach dem Vizeweltmeister Flavio Bosco aus Italien sowie der diesjährigen Weltmeisterin aus Österreich, Elisabeth Presslauer.

Bodypainting ist eine vergängliche Kunst, das einzige was bleibt, sind gute Bilder, die rund um den Globus veröffentlicht werden. Nach der Bühnenshow vor ca. 10.000 Besuchern und einer bunten Farbenparty geht es dann unter die Dusche und das Kunstwerk versinkt schon nach wenigen Minuten im Abfluss. Die Farben bestehen übrigens aus hautfreundlichen Materialien, ähnlich wie Make-up und die Models tragen Klebestrings aus Latex die gut zu bemalen und kaum sichtbar sind.

## > Blutspendedienst München

### Blutspendeaktionen August-November 2012

### Landkreis Pfaffenhofen

Donnerstag	09.08.2012	15.30-19.45	85302	Gerolsbach	Grundschule, Schulstr. 5
Montag	13.08.2012	15.30-19.45	85283	Wolnzach	Mittelschule, Preysingstr. 13 a
Dienstag	14.08.2012	15.30-19.45	85283	Wolnzach	Mittelschule, Preysingstr. 13 a
Montag	20.08.2012	15.30-19.45	86558	Hohenwart	Grund- u. Mittelschule, Schulstr. 1
Montag	27.08.2012	16.00-19.45	85126	Münchsmünster	Grundschule, Schulstr. 1
Freitag	07.09.2012	15.30-19.45	85084	Reichertshofen	Grund- u. Mittelschule, Pestalozzistr. 1
Donnerstag	13.09.2012	15.30-19.45	85301	Schweitenkirchen	Grund- u. Mittelschule, Schulstr. 7
Dienstag	18.09.2012	15.30-19.45	85293	Reichertshausen	Grund- u. Mittelschule, Paindorfer Str. 8
Freitag	21.09.2012	15.30-19.45	85077	Manching	Mittelschule Manching, Lindenstr. 20
Freitag	28.09.2012	15.30-19.45	85298	Scheyern	Mittelschule, Marienstr. 29
Montag	01.10.2012	15.30-19.45	85088	Vohburg	Grund- u. Mittelschule, Hartackerstr. 23, Turnhalle
Dienstag	02.10.2012	15.30-19.45	85088	Vohburg	Grund- u. Mittelschule, Hartackerstr. 23, Turnhalle
Montag	08.10.2012	15.30-19.45	85276	Pfaffenhofen	Volksschule (Bereich Grundschule), Kapellenweg 14
Dienstag	09.10.2012	15.30-19.45	85276	Pfaffenhofen	Volksschule (Bereich Grundschule), Kapellenweg 14
Mittwoch	10.10.2012	15.30-19.45	85276	Pfaffenhofen	Volksschule (Bereich Grundschule), Kapellenweg 14
Freitag	12.10.2012	15.30-19.45	85107	Baar-Ebenhausen	Grundschule, Brückenstr. 20
Donnerstag	25.10.2012	15.30-19.45	85296	Rohrbach	Grund- u. Mittelschule, Kirchenweg 5
Dienstag	06.11.2012	15.30-19.45	85290	Geisenfeld	Grund- u. Mittelschule, Forstamtstr. 9
Dienstag	13.11.2012	15.30-19.45	85290	Geisenfeld	Grund- u. Mittelschule, Forstamtstr. 9

#### Allgemeine Voraussetzungen, um zur Blutspende zugelassen zu werden:

- > Alter zwischen 18 und 68 Jahre (Erstspender bis 60 Jahre)
- > Körpergewicht von mindestens 50 kg
- > Amtlich gültiger Lichtbildausweis
- > Eine Spendepause von mindestens 8 Wochen  
(Männer 6 x und Frauen 4 x in den letzten 12 Monaten)

# WERBUNG

## SCHAUFENSTER DER PRODUKTION



## Terminkalender

**Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2012 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.**

### August 2012

11.08.2012 (Samstag) Stadtfest der Feuerwehr Strobenried

### September 2012

01./02.09.2012 (Samstag/Sonntag) Ausflug der FC Damen nach Zell am See – Gerlos – Krimmler Wasserfälle  
 05.09.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 – 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.  
 14.09.2012 (Freitag) 10 Jahre Pennello! Geburtstagsfeier und Jubiläumsausstellung um 14:30 Uhr im Rathaus Gerolsbach  
 22./23.09.2012 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug des MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach nach Südtirol  
 22./23.09.2012 (Samstag/Sonntag) Chorausflug Frauenchor Gerolsbach nach Ahrntal/Südtirol  
 23.09.2012 (Sonntag) Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 29./30.09.2012 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug Freiwillige Feuerwehr u. Schützenverein Singenbach nach Linz/Donau (Österreich)

### Oktober 2012

03.10.2012 (Mittwoch) Pferderallye (Tag der Deutschen Einheit) RFV Alberzell e.V.  
 03.10.2012 (Mittwoch) Breitensporttag FC Gerolsbach  
 13.10.2012 (Samstag) 11. Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf“ Singenbach  
 20.10.2012 (Samstag) Konzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ im Festsaal des Gasthauses Breitner in Gerolsbach – gemeinsam mit der Bläserklasse der Franz-von-Lenbach-Realschule Schrobenhausen  
 21.10.2012 (Sonntag) Kirchenvorstandswahlen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen  
 27.10.2012 (Samstag) Firmung  
 31.10.2012 (Mittwoch) Watterturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

### November 2012

03.11.2012 (Samstag) Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen  
 03.11.2012 (Samstag) Gausingen in Winkelhausen  
 03.11.2012 (Samstag) Tischtennis-Turnier des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach  
 03.11.2012 (Samstag) Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Abendvorstellung, Breitnersaal  
 04.11.2012 (Sonntag) Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Abendvorstellung, Breitnersaal  
 10.11.2012 (Samstag) Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Abendvorstellung, Breitnersaal  
 11.11.2012 (Sonntag) Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Nachmittagsvorstellung, Breitnersaal  
 17./18.11.2012 (Samstag/Sonntag) Kirchenverwaltungswahl  
 23.11.2012 (Freitag) Pfarrfamilienabend in Singenbach

### Dezember 2012

01.12.2012 (\*Samstag) Weihnachtsmarkt am Rathaus in Gerolsbach  
 01.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 08.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 08.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach  
 10.12.2012 (Montag) Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach  
 15.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier um 14:30 h RFV Alberzell e.V.  
 15.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach  
 21.12.2012 (Freitag) Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ im Gasthaus Breitner  
 22.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner  
 23.12.2012 (Sonntag) Weihnachtssingen in der Pfarrkirche „St.-Andreas“ in Gerolsbach



- mehr Leistung
- mehr Sauerstoff
- längere Ausdauer
- schnelle Regeneration
- leichteres Laufen

**DIETER BRUNN**  
 SANITÄTSHAUS &  
 ORTHOPÄDIETECHNIK  
 JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9  
 85276 PFAFFENHOFEN  
 TEL. 0844 1/803080



**Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport**

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

## Aus Vereinen und Verbänden

### FC Gerolsbach

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren!

Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!



05.08.2012

15.00 BSV Berg im Gau – FCG I

12.08.2012

15.00 FCG I – SV Thierhaupten

19.08.2012

15.00 TSV Weilach – FCG II

15.00 FC Ehekirchen – FCG I

26.08.2012

13.00 FCG II – SSV Alsmoos-Petershausen

15.00 FCG I – BC Adelzhausen

### B-Mädchen steigen in Bezirksoberliga auf

Die B-Mädchenmannschaft (U17) des FC Gerolsbach steigt überraschend in die Bezirksoberliga (BOL) Schwaben auf. Wie Trainer Peter Lindner berichtet, verzichtete der Zweitplatzierte der Kreisliga Schwaben-Augsburg, TSV Fischach, auf den Aufstieg in die BOL und machten damit den Platz frei für den Tabellendritten FC Gerolsbach. Trotz absehbar dünner Personaldecke nehmen Spielerinnen und Trainer die einmalige Chance wahr, höherklassig spielen zu können. Nun werden zur Verstärkung des Teams ambitionierte Spielerinnen gesucht. Sie werden gebeten, sich bei Peter Lindner, Telefonnummer 0173/9821202 zu melden.

### New York gegen Gerolsbach

Am Sonntag den 1. Juli hatte der FC Gerolsbach einen etwas anderen Gegner als sonst, die U17-Mädchen-Collegeauswahl der Whitney Point Highschool in New York machte einen Zwischenstopp, um sich mit unserer Mädchenmannschaft zu messen. Den Kontakt knüpfte Thorsten Sturm mit Markus Kreppold vom Bayerischen Tourismusverband, der kurzfristig eine Mannschaft für ein Freundschaftsspiel suchte. Nach Rücksprache mit Trainer Peter Lindner wurde der Termin festgelegt, und so kamen dann die 16 Mädchen mit zwei Trainern und 10 Eltern im Rahmen eines Deutschlandbesuchs nach Gerolsbach. Von Ruhpolding aus unternahmen sie ihre Ausflüge u.a. nach Salzburg, München, Nürnberg und Dachau, wo sie insgesamt vier Spiele bestritten. Bereits eine Woche vorher besuchte uns Michael Green, der das Team managte und den ganzen Trip in Deutschland betreute. Er machte sich ein Bild von unserer Sportanlage.

Am Sonntag war es dann soweit. Bei bestem Wetter und einem mit amerikanischen und deutschen Flaggen geschmückten Sportheim kamen unsere Gäste bestens gelaunt bei uns an und waren begeistert von unserem Gelände.

Nach dem Aufwärmen und Einlaufen zu den Klängen von „Born in the USA“ wurden alle Mädchen vorgestellt. Anschließend erhielten sie als Geschenk ein Duschhandtuch mit dem FC Gerolsbach-Logo und ihrem Namen.

Kurz darauf pfiff Schiedsrichter Patrick Daurer vor etwa 200 Zuschauern die Partie an. Trotz der

# PFAFFENHOFFENER BIERGARTEN FEST 15.-19. August

**Mi./So. ab 10 h** Stockerhof an der B13  
**Do.-Sa. ab 16 h** beim Bahnhof Pfaffenhofen/Ilm bei jedem Wetter!

<b>Mi. 10 Uhr</b>	<b>Schanzer Schrammeln</b>
<b>Mi. 17 Uhr</b>	<b>Bartls Most</b>
<b>Do. 18 Uhr</b>	<b>Tanzmusi Maschant</b>
<b>Fr. 18 Uhr</b>	<b>Gschnupft &amp; Gschneitz</b>
<b>Sa. 18 Uhr</b>	<b>D'Mondschei Briada</b>
<b>So. 10 Uhr</b>	<b>Martin Kraft „Powerziach“</b>
<b>So. 17 Uhr</b>	<b>Münchener Salettmusi</b>

Bier vom Holzfass + Weißwurst-Frühstück + Musik-Frühshoppen  
Holzkegelbahn + Schafkopfturnier  
Karussell + Kinder-Olympiade ...

**www.biergarten-fest.de**

hohen Temperaturen entwickelte sich ein schönes, schnelles und kampfbetontes Spiel mit Torchancen hüben wie drüben. Mitte der ersten Halbzeit verwandelte dann Luci einen sehenswerten Freistoß zur 1:0 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste immer besser ins Spiel. Nach einer 20-minütigen Gewitterunterbrechung gleichen die US-Girls durch Rebecca Loibl zum verdienten 1:1 Endstand aus.

Ja, Loibl ist kein typisch amerikanischer Name. Rebeccas Vater, der auch als Gast dabei war, ist gebürtig aus Landshut, lebt aber schon seit 35 Jahren in New York, spricht immer noch ein wenig bayrisch mit amerikanischen Slang und genoss sichtlich die frische Maß Bier.

Unsere Gäste mischten sich von Anfang an unter die Zuschauer und unterhielten sich bei Steaksemmeln und kalten Getränken. So konnten wir alle unser Englisch mal wieder auffrischen. Und wenn uns ein Wort nicht einfiel, hatten wir immer noch Hände und Füße und eine Riesengaudi. Nach dem Spiel standen alle noch beieinander, ratschten und machten Fotos, und die Spielerinnen tauschten Facebookadressen aus. Kurz gesagt, es war eine gelungene Veranstaltung. Unsere Gäste wären gerne noch geblieben, aber sie mussten nach Heidelberg weiterfahren, wo sie eine Einladung hatten. Die Jugendleitung wird auf jeden Fall in Kontakt mit Michael Green und Markus Kreppold bleiben, vielleicht kann ja auch mal eine Mannschaft von uns einen Trip nach Amerika machen. Bedanken möchten wir uns noch bei allen Helfern, Übersetzern, bei Michael Schmidmeier für das Grillen und bei unserem Sportheimteam! (Thorsten Sturm)



*Überraschender Besuch aus den USA: die U17-Mädchen-Collegeauswahl der Whitney Point Highschool aus New York (in den roten Trikots) kickte gegen unsere B-Mädchen.*





## Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

**Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag**

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

### Turniertage der Jugend beim FC Gerolsbach

Zwei volle Tage herrscht auf den Plätzen des FC Gerolsbach Hochkonjunktur. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche fanden sich zu den Sommerturnieren der Jugendabteilung ein.

Am Samstagvormittag fanden zeitgleich ein E-Mädchen-, das F- und das E2-Turnier statt. Bei den E-Mädchen setzte sich die Spvgg Steinkirchen souverän in der Vorrunde durch und traf im Finale auf den Zweitplatzierten der Gruppenphase, den FC Gerolsbach. Im Hinspiel waren die Steinkirchner mit 1:0 erfolgreich, im Finale reichte es nur zu einem Unentschieden, und die Entscheidung musste im Acht-Meter-Schießen fallen. Die ersten fünf Schützinnen reichten jedoch nicht aus, um einen Sieger zu finden, und so ging es in den Kampf eins gegen eins. Der strahlende Sieger war am Ende das Team aus Gerolsbach.

Beim F-Jugend-Turnier waren zehn Teams am Start. In zwei spannenden Gruppen wurden die Halbfinalteilnehmer gesucht. Letztendlich setzten sich die Teams aus Scheyern, Ilmünster, Weichs und Vierkirchen durch. Ins Finale schafften es dann die beiden Nachbarn aus Scheyern und Ilmünster. Dort siegte das Team aus Ilmünster. Ein Spieler aus Vierkirchen verletzte sich leider so unglücklich am Arm, dass weder Ersthelfer noch herbeigerufener Notarzt etwas ausrichten konnten. So musste der tapfere Junge mit dem Rettungshubschrauber abgeholt werden. Die Jugendleitung überreichte dem Team aus Vierkirchen einen Fußball für den Mannschaftskameraden, mit den besten Genesungswünschen.

Auch beim E2-Turnier wurde bereits in der Vorrunde toller Fußball gezeigt. Hier setzten sich die Gerolsbacher ohne Verlustpunkt auf Platz eins vor dem Team aus Jetzendorf. Spannend war auch hier das Finale zwischen diesen beiden Teams, denn nach zehn Minuten stand es Unentschieden, sodass wiederum eine Entscheidung per Acht-Meter-Schießen fallen musste. Und auch hier zeigten die Gerolsbacher die besseren Nerven und holten den zweiten Pott.

Am Nachmittag traten schließlich die D-Mädchen und die E1-Junioren an. Bei sonnigem Wetter gab es hochklassige Spiele zu sehen. Die Vorrunde bei den Mädchen war äußerst knapp, am Ende setzten sich die Teams aus Bayerdilling und Scheyern mit einem Punkt vor Gerolsbach durch. Und wie bereits zwei Mal zuvor an diesem Tag sollte nach einem Unentschieden im Finalspiel erst das Acht-Meter-Schießen die Entscheidung um den 1. Platz bringen. Die Mannschaft aus Bayerdilling musste sich hier den Scheyerer Mädels mit 2:3 geschlagen geben.

In der Gruppenphase der E1-Junioren setzten sich drei Teams schnell ab. Die Teams aus Pipinsried, Rohrbach und Gerolsbach holten Punkt um Punkt. Nachdem die Gerolsbacher gegen Rohrbach verloren, entschied das letzte Gruppenspiel zwischen Pipinsried und den FCG über den Finalgegner für den TSV Rohrbach. Hier gewannen die Gastgeber mit 1:0. Das Finale (zu dem die Rohrbacher mit einem Mann weniger antreten mussten), war spannenden bis zum Schluss. Nach der schnellen 1:0 Führung durch ein Kopfballtor, sprach der Schiedsrichter den Rohrbachern einen Strafstoß zu, der sicher verwandelt wurde. Nach einem Pfostenschuss der Rohrbacher, lief sofort ein Gegenangriff und die Gerolsbacher schossen zur 2:1 Führung ein, die bis zum Schluss verteidigt wurde. Der dritte Turniersieg für die einheimische Jugendabteilung.

Am Sonntag ging es auf das Großfeld. In einem D-Junioren und einem B-Mädchen-Turnier wurden die letzten beiden Turniersieger 2012 gesucht. Bei den D-Junioren zeigten sich zwei Heimmannschaften etwas gastfreundlicher und ließen den angereisten Teams die ersten Plätze. Am

Ende feierte nach einer Jeder-gegen-Jeder-Phase die Mannschaft aus Karlskron den Turniersieg. Überraschend gut präsentierten sich die Mädels des FC Gerolsbach gegen die beiden haushohen Turnierfavoriten vom FC Augsburg und dem FC Ingolstadt. In beiden Partien konnte ein Unentschieden erreicht werden. Nach zwei weiteren Siegen kamen die einheimischen Mädchen nur knapp hinter dem Turniersieger aus Ingolstadt auf Platz zwei. Viele Bilder zu den Turnieren auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de). (Detlef Fuhrmann)



*Wasserschlacht nach dem Turniersieg des FCG.*

### D2 Turniersieger in Weilach

Beim Sommerturnier des TSV Weilach trat das D2-Team des FC Gerolsbach auf dem ungewohnten Kleinfeld bei einem 6:6-Turnier an. Doch die Mannschaft kam bereits im ersten Spiel erstaunlich gut mit dem begrenzten Spielfeld zurecht. Gegen Aresing lief der Ball flott in Richtung Aresinger Tor, und durch schöne Spielzüge konnte ein sicherer 4:0 Sieg erreicht werden. Im nächsten Spiel ging es gegen die favorisierten Schiltberger, die eine D6-Mannschaft im Spielbetrieb angemeldet hatten. Die Gerolsbacher gingen früh in Führung, konnten aber nach einer tollen Parade ihres Keepers den Ball nicht aus der Gefahrenzone befördern und mussten das 1:1 hinnehmen. Unbeirrt davon ging man in die Offensive und ging bis kurz vor Schluss mit 5:1 in Führung. Den Schiltbergern gelang zwar noch das 5:2, der Sieg bedeutete jedoch für die Gerolsbacher bereits die Finalteilnahme. Aufgrund Punkt- und Torgleichheit musste der Finalgegner erst im Acht-Meter-Schießen



*Turniersieger D6-Turnier beim TSV Weilach: Hinten von links: Betreuer Fred Schuster und Markus Kick. Mitte von links: Elena Buchberger, Florian Nießl, Sven Böhm, Felix Bauer, Brian Mußmann. Vorne von links: Thomas Schwarz, Christian Kuhn, Dominik Schuster.*



zwischen Weilach und Ecknach gesucht werden. Die Ecknacher zeigten hier die besseren Nerven und freuten sich auf das Finale. Auch hier gingen die Gerolsbacher früh in Führung, verspielten jedoch viele Chancen um diese auszubauen. Die Ecknacher kamen dadurch immer wieder gefährlich vor das Tor, jedoch zeigte die Abwehr rund um die Mannschaftsführerin eine gute Leistung und auch der Torhüter konnte sich mehrfach auszeichnen. Drei Minuten vor Schluss fiel dann das erlösende 2:0, welches bis zum Abpfiff verteidigt wurde. Ein toller letzter Auftritt der D2-Junioren. (Detlef Fuhrmann)

### Toller Abschluss der E1-Junioren

Beim letzten Auftritt der 2001er-Mannschaft des FC Gerolsbach auf dem Kleinfeld gelang dem Team beim Heimturnier der Turniersieg. Von Beginn an zeigten die Kicker eine ansprechende Leistung und so konnte zum Start der SV Immünster mit 2:0 geschlagen werden. Der Sieg wäre wohl um einige Tore höher ausgefallen, hätte nicht der Keeper aus Immünster mit tollen Paraden gegläntzt. Er wurde am Ende des Turniers zu recht zum Spieler des Tages gekürt. In der nächsten Partie war das Team des MTV Pfaffenhofen der Gegner. Im letzten Jahr waren die Gerolsbacher diesem Team im Halbfinale noch mit 0:2 unterlegen. Dieses Mal jedoch hatten die Kreisstädter kein Chancen und der FCG siegte mit 4:0. Und auch im dritten Spiel blieb man ohne Gegentor und schlug das Team vom TSV Indersdorf mit 3:0. Wohl zu sicher ging man in das Spiel gegen den TSV Rohrbach, denn schon nach drei Minuten lag man 0:2 zurück und fand anschließend kein Mittel mehr, das Spiel noch zu drehen. Den Gästen gelang gar noch das 0:3, und der Ehrentreffer der Gerolsbacher war nur noch Ergebniskosmetik.

Nun musste man das letzte Spiel gegen den Lieblings- und gleichzeitigen Angstgegner vom FC Pipinsried gewinnen, um ins Finale einzuziehen. Durch einen schnellen Konter ging die Gerolsbacher mit 1:0 in Führung, und es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Die Führung hielt bis zum Schluss, und so kam es im Finale auf ein erneutes Aufeinandertreffen mit dem TSV Rohrbach, die dieses jedoch mit einem Mann weniger bestreiten mussten, da sie von Beginn an ohne Ersatzspieler angetreten waren und ein Spieler zu einem anderen Termin musste. Durch eine Klassekombination über außen kam eine harte Flanke nach innen, wo ein Gerolsbacher Spieler goldrichtig stand und mit einem schönen Kopfball das 1:0 für den FCG erzielte. Kurz danach bekamen die Rohrbacher einen Acht-Meter zugesprochen, der sicher verwandelt wurden. Die Gerolsbacher hatten aber den Ehrgeiz, ihr letztes Spiel zu gewinnen und kamen wiederum durch eine schöne Kombination zum 2:1. Die Rohrbacher waren nun bemüht, den Ausgleich zu schießen, jedoch ließen letztendlich doch langsam die Kräfte nach. Dann endlich der Schlusspfiff und Riesenjubiläum bei den Gerolsbachern. Nachdem bereits zwei von drei Betreuern „geduscht“ wurden, nahm man stolz den Siegerpokal in Empfang, um anschließend auch Jagd auf den dritten Betreuer zu machen, der dann gleich drei Eimer über den Kopf bekam. Ein wirklicher toller Abschluss der Kleinfeldzeit. (Detlef Fuhrmann)



**Vizemeister und Turniersieger: die E1-Jugend des FCG mit ihren Trainern Detlef Fuhrmann (li), Paul Fottner (Mitte) und Harald Riemann (re)**

### A-Jugend in Spielgemeinschaft

Der FCG geht zusammen mit dem TSV Jetzendorf und der SpVgg Steinkirchen eine Spielgemeinschaft für die Alterstufe U19, A-Jugend, ein. Die Jugendleitungen der Vereine sehen den Vorteil einer Spielgemeinschaft vor allem darin, dass alle Spieler ihre Vereinszugehörigkeit beibehalten und so als Nachwuchs für den Heimatverein erhalten bleiben. Unter Leitung des TSV Jetzendorf wird in der kommenden Saison die neu zusammengestellte Mannschaft voraussichtlich in der Kreisklasse Donau/Isar antreten. Der Trainings- und Spielbetrieb wird laut Jugendleitungen auf die drei Vereine aufgeteilt. In Jetzendorf finden Training, Freundschafts- und Pokalspiele statt, die Punktspiele werden in der Hinrunde in Gerolsbach, in der Rückrunde in Steinkirchen ausgetragen. Die Vereinsverantwortlichen suchen für die Mannschaft weitere Spieler der Jahrgänge 1994 und 1995, insbesondere wird ein Torwart gesucht. Interessierte melden sich unter der Mobilnummer 0163/7776575. (HK)

### DFB Mobil zu Gast beim FC Gerolsbach

Am 24.6. war auf unserem Sportgelände das DFB-Mobil zu Besuch. Dabei hielten zwei DFB-Trainer, beide mit B-Lizenz, ein 90-minütiges Demonstrationstraining für D- und C-Jugendliche ab. Als Übungsgruppe hatten wir 22 Spieler der D1, D2 und C-Jugend abgestellt, die mit großem Eifer zu Werke gingen.

Eigentlicher Adressat der Veranstaltung sind aus DFB Sicht die Übungsleiter vor Ort. Aus diesem Grund stand einer der beiden DFB-Trainer für Fragen zur Trainingsmethodik, Motivation der Spieler, Trainerausbildung und vielem anderen mehr zur Verfügung, während der zweite Trainer die verschiedenen Übungsteile betreute.

Nach den unterhaltsamen und informativen 90 Minuten ließ sich feststellen, dass sich nicht alle Ideen, die der DFB in der Nachwuchsausbildung empfiehlt, in einem Verein unserer Struktur und mit unseren Spielern verwirklichen lässt. Bei der Frage, wie es denn erreicht werden könne, die Spieler auch für etwas trockenere Übungen zu motivieren, ließ sich z.B. eine gewisse Ratlosigkeit bei den DFB Trainern nicht leugnen. Da sie sonst Spieler am DFB Stützpunkt betreuen, sei ihnen diese Problematik eher fremd.

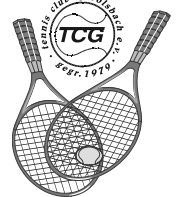
Vieles können sich aber auch unsere Übungsleiter zu Herzen nehmen, und es auf unser Niveau herunterbrechen und in die eigene Trainingsarbeit übernehmen. Tröstlich ist ebenso die Tatsache, dass auch auf DFB-Ebene im Trainingsbereich nur mit Wasser gekocht wird und unsere engagierten Übungsleiter sich eine Vielzahl an praktischen Übungen und theoretisches Wissen sowieso schon angeeignet und in die tägliche Trainingsarbeit aufgenommen haben.

Wir würden aber gerne noch einmal in Hallenbereich eine Veranstaltung durchführen. Vielleicht ergeben sich dann weitere neue Anregungen. Viele Bilder zur Veranstaltung mit dem DFB-Mobil auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de). (Markus Kick)

### Tennisclub Gerolsbach e.V.

#### Deutschland spielt Tennis beim TC Gerolsbach am 22.07.2011

Der TC Gerolsbach nahm dieses Jahr zum zweiten Mal am bundesweiten Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ teil. Eingeladen waren alle Tennisinteressierten aus Gerolsbach und den Ortsteilen.



Der Tag begann um 11:00 Uhr mit der Preisverleihung der Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen durch den 1. Bürgermeister Martin Seitz – über 130 Partien wurden ausgespielt, um den Sieger oder die Siegerin in den einzelnen Kategorien zu ermitteln.

Bei den Juniorinnen setzte sich wie schon im letzten Jahr Anna-Lena Bauer vor Michaela Kuhn und Lisa Lachner durch. Bei den Mädchen siegte Sophia Wenger knapp vor Stefanie Zandl und Luisa Mößlein. Bei den Bambini Mädchen setzte sich Theresa Grünwald vor Chiara Knöferl und Eva Huber durch. Bei den Knaben war Daniel Brandl von Florian Plöckl und Timo Krauß nicht zu stoppen. Bei den Bambini Knaben belegte Sky Felber den 1. Platz vor Markus Grimmer und Simon Heggenstaller.

Danach überreichte Martin Seitz den Meisterinnen der Juniorinnen-Runde der letzten Saison noch die offizielle Urkunde des BTV: Ungeschlagen Meisterin wurde Anja Lachner, Michaela Kuhn, Theresa Felbermeier, Veronika Hutter, Sophia Mößlein und Anna-Lena Bauer.

„Im Laufe der letzten Jahren haben wir uns verstärkt um den Aufbau der Jugendmannschaften gekümmert, uns ist die Jugendarbeit besonders wichtig, wir sind immer an Kindern und Jugendlichen interessiert, die gerne Tennis spielen möchten – aber nur dank der guten Zusammenarbeit mit den Ortsteilvereinen können wir noch so viele Mannschaften bilden“, sagte Andrea Franz, die Vorsitzende.

Danach ging es erst richtig los mit dem Programm:

Nach einem Willkommensdrink und einer einführenden Rede der Vorsitzenden Andrea Franz gab es ein kleines Schnuppertraining für Anfänger. Höhepunkt des Tages war ein Patentennis-Turnier mit insgesamt 12 Teilnehmern, bei dem jeweils ein Tenniserfahrener und ein Neuling ein Doppel bildeten. Sonja Wenger und Josef Mößlein setzten sich gegen Thomas Koller und Richard Huber vor Christian Ostler und Peter Krauß durch.

An der gleichzeitig durchgeführten Kinderolympiade nahmen 16 Kinder voller Begeisterung teil.

An dieser Stelle möchte sich der TC Gerolsbach bei allen fleißigen Helfern für die Kuchen- und Salatspenden bedanken.



**Die strahlenden Sieger der Kinder- und Jugendmeisterschaften mit Bürgermeister Martin Seitz, der Vorsitzenden Andrea Franz, der Jugendwartin Margareta Lachner und den drei TennisassistentInnen des TC Gerolsbach.**

Wir wollen uns besonders bei folgenden Sponsoren bedanken, die für die Kinder- und Jugendmeisterschaften Sachspenden und Gutscheine zur Verfügung gestellt haben:

Schuhhaus Andreas Schmid Gerolsbach  
Grün & Zeug Lidl Gerolsbach  
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach  
Getränkemarkt Häusler Gerolsbach  
Edeka Rieß Gerolsbach  
City-Parfümerie, Pfaffenhofen  
Sport Bauer Pfaffenhofen  
Pesch Buch & Büro, Pfaffenhofen  
Weinzierl's Weinkistl, Pfaffenhofen  
Power Shop Mobil Stefan Lidl Hörzhausen

#### Abschluss Punkterunde

Sehr zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen des TC Gerolsbach mit dem Verlauf der Punkterunde, die Bambini-Mannschaft landete zwar in ihrer ersten Saison auf dem letzten Platz, dies war auch so vorhergesehen worden. Die Mädchen sollten in ihrer ersten Saison Spielpraxis sammeln, von Gewinnen war noch überhaupt nicht die Rede, aber Eva Huber und Chiara Knöferl gelang schon ein erster Sieg – und hier wollen wir in der kommenden Saison aufbauen.

Beide Damen-Mannschaften behaupteten sich auf einem sehr guten dritten Platz. Die Juniorinnen-Mannschaft und die Mädchen-Mannschaft – siehe gesonderter Bericht – wurden sogar jeweils Zweite in ihrer Gruppierung.

Die Vorstandschaft des TC Gerolsbach sieht sich auf einem guten Weg – zumindest im Mädchen- und Damenbereich. Dies war seit langem die

erste Saison, in der jede Altersgruppe im weiblichen Bereich vertreten war. Insbesondere der mühselige und arbeitsintensive Aufbau der Damen-Mannschaft zeigt jetzt Früchte – inzwischen profitiert die Damen-30-Mannschaft kräftig von dieser Aufbauarbeit.

#### Mädchen-Mannschaft

Überaus erfolgreich schlug sich die Mädchenmannschaft des TC Gerolsbach in der Bezirksklasse 2. Nach zuvor 4 Siegen und 2 Unentschieden kam es am 14. Juli zum absoluten Spitzenspiel bei der um einen Punkt besser platzierten SG Königsmoos.

Auch in dieser Partie schlugen sich die Gerolsbacher Mädels sensationell und konnten den favorisierten Königsmooserinnen ein beachtliches 3:3 Unentschieden abringen. Insbesondere an Position 1 und 2 der Setzliste waren die TG Königsmoos aber äußerst stark aufgestellt, sodass Sophia Wenger mit 1:6 und 2:6 und Steffi Zandl mit 3:6 und 1:6 trotz tapferer Gegenwehr in Ihren Matches letztlich keine Chance hatten. Dafür zeigten die an Position 3 und 4 aufgestellten Luisa Mößlein und Juana Knöferl die Spiele Ihres Lebens. So gewann Juana Knöferl Ihre Begegnung überraschend deutlich mit 6:1 und 6:4. Wesentlich enger war die Partie von Luisa Mößlein. Nach hartem Kampf und 7:5 sowie 3:6 in den regulären Sätzen konnte sie sich im Matchtiebreak äußerst knapp mit 13:11 durchsetzen. So mussten letztlich die beiden Doppel über den Ausgang dieses Spieles und somit auch der Meisterschaft entscheiden. Hier wählten die Gäste dann die Taktik Ihre überaus starke Nummer 1 zusammen mit der an 4 gemeldeten Spielerin ins zweite Doppel zu schicken. Diese Besetzung war dann letztlich zu stark für Luisa Mößlein und Katharina Ostler, sodass sie trotz gutem Spiels mit 2:6 und 2:6 den Kürzeren zogen.

Ein großes Spiel lieferten im Einserdoppel Sophia Wenger und Steffi Zandl. Sie behielten am Ende mit 7:6 und 6:4 die Oberhand und brachten so den Königsmooserinnen die erste und einzige Doppelniederlage der Saison bei. Leider reichte der Punktgewinn aber nicht ganz zum Erringen der Meisterschaft. Diese ging letztendlich mit einem Punkt Vorsprung verdient an die wirklich starke Vertretung der TG Königsmoos.

Aber ungeschlagen Zweite zu werden ist für die Mädels des TC Gerolsbach wahrlich ein starke Leistung auf die sie zurecht stolz sein können.



**Auf dem Foto sind die erfolgreichen Spielerinnen von links: Michelle Lubich, Katharina Ostler, Steffi Zandl, Sofia Wenger, Luisa Mößlein und Juana Knöferl**

### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972

Fax 08441-72737

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



## Sing mit uns im Chor

Frauenchor Gerolsbach 2012



**Hier kannst du uns hören und sehen**

- 28. Juli Rathouseinweihung
- 3. Nov. Gausingen Winkelhausen
- 15. Dez. Kapelle Ilmtalklinik
- 23. Dez. Adventsgottesdienst
- 20. Apr. 2013 Weihnachtssingen
- Pfarrkirche Gerolsbach
- kulinarische Musikreise
- Gasthaus Breitner

Chorprobe jeden Montag um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner. Bekanntes Volksliedgut gemischt mit beliebten Schlagern und Evergreens sind unser Musikrepertoire.

Im „kleinen Chor“ singen wir internationale Lieder. Swing- und Jazzrhythmen sind uns nicht fremd.

**Interesse geweckt ?**

- Helmut Wicker - Chorleiter - Tel. 08445 / 911429
- Maria Buchberger - 1. Vorstand - Tel. 08445 / 1494

## Frauenchor Gerolsbach

Unsere nächste Probe nach der Sommerpause findet statt am 03.09. pünktlich um 20:00 Uhr. Wir wünschen Euch schöne Ferien.

## Kfd Gerolsbach

Die Vorstandschaft der kfd Gerolsbach machte heuer einen ersten Versuch, zu den runden Geburtstagen der Mitglieder vom 1. Halbjahr in einer gemeinsamen Feier zu gratulieren. Dazu kamen neben den Jubilarinnen auch zahlreiche Mitglieder, um die Gemeinschaft und die Zusammengehörigkeit zu zeigen. Es war ein schöner Nachmittag, der bei allen recht gut ankam. Unsere Vorsitzende Hanni Menzinger begrüßte als erstes alle Frauen, besonders natürlich die 4 Geburtstagskinder. Nach einem netten Gedicht von Hanni ließen sich alle Kaffee und die leckeren Kuchen und Torten vom Buffet schmecken. Anschließend gratulierte Hanni mit einem Blumenstrauß Rosi Huber zum 90., Müller Erika und Resi Klas zum 80. und Fanny Krammer zum 60. Geburtstag. Für Frau Friedmann, die leider verstorben ist, beteten wir gemeinsam ein Vaterunser Danach sangen wir alle ein paar unsrer schönen alten Volkslieder und Resi Schaipp las dazwischen lustige Geschichten vor. Es blieb auch noch Zeit zum Ratschen, bevor Hanni mit einem besinnlichen Gedicht die Feier beendete.

Nun ist Sommerpause und die Vorstandschaft wünscht allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.



## Geburtstagsfeier bei der Kfd



Ihren runden Geburtstag feierten Resi Klas 80, Elfriede Müller 80, Rosina Huber 90, Fanny Krammer 60, (von links). Dazu gratulierten 1. Vorsitzende Hanni Menzinger (rechts) und 2. Vorsitzende Regina Pletzer (links)

Wir gratulieren auch noch Frau Elisabeth Bayr zum 85., die an der Feier nicht teilnehmen konnte!



## Margot Neumair

J.&S. Neumair GbR  
 Ingolstädter Str. 33  
 85276 Pfaffenhofen  
 Tel. (084 41) 80 49 60  
 Fax (084 41) 78 39 44  
 info@blumen-neumair.de  
 www.blumen-neumair.de

**Gemeinschaft  
 in der  
 Gemeinde**



## Belohnung – Belohnung



### Wer hat Sophie gesehen?

Sophie ist schwarz mit braunen/orangen Flecken und an beiden Ohren tätowiert (PAF 10 und GH 48)

Telefon 08441/5972 oder 7 27 02 (bitte auch auf AB sprechen) oder 0163/7170741



## Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am **Sonntag, den 23. September 2012** findet von **13.00 bis 14.30 Uhr** im Gasthaus Breitner in Gerolsbach (Propsteistr. 7) der Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen statt.

Für Schwangere mit Mutterpass wird der Verkauf bereits um **12.30 Uhr** geöffnet.

Verkauft wird alles „rund ums Kind“: Kinderbekleidung bis Größe 176 (ohne Flecken, Löcher und Geruchsentwicklung), Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, etc. Gerne nehmen wir auch Umstandskleidung an.

**Bitte nur einwandfreie Ware abgeben – nicht verkaufsfähige Artikel werden nicht zum Verkauf angeboten!**

**Kennnummern erhalten Sie bei Frau Esther Lachner, Telefon 08445/928677**

### ACHTUNG! Neue Zeiten!

Warenannahme ist **Samstag, der 22. September 2012** von **14 bis 15 Uhr**.

– Es wird nur einwandfreie Ware in Klappboxen, Wäschekörben oder stabilen Kartons mit Nummernbeschriftung angenommen.

Keine Annahme von Plastiktüten!

– max. 30 Teile pro Nummer und 3 Nummern pro Person

Abholung des Verkaufserlöses sowie der nicht verkauften Ware ist **Sonntag, der 23. September von 17 bis 18 Uhr**.

Vom Basarerlös behält die Mutter-Kind-Gruppe 10 % ein. Die Bearbeitungsgebühr beträgt pro Nummer 2,50 €. Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach zugute.

Am Basar-Tag findet ein Kuchenverkauf statt, dessen Erlös ebenfalls an die Mutter-Kind-Gruppen geht.

Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Beschädigung oder Verlust der angelieferten Waren.

Nicht wieder abgeholte Ware wird als Spende betrachtet und einem wohltätigen Zweck zugeführt.

**Spaß und Freude im Verein**

## Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Das neue Kursprogramm Herbst/Winter 2012/13 ist da! Jetzt anmelden!



### Kurse für Kinder und Jugendliche

#### Pennellos Kreativwerkstatt

Lass die Kreativität spielen! Hier erleben unsere Jüngsten den Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien in der Kunst.

Für Kinder im Vorschulalter

Von Oktober 2012 bis Juni 2013, jeden Mittwoch

#### Pennellos Kunstwerkstatt

Wir gestalten mit verschiedenen Techniken, Malen u.a. auf Leinwand, Arbeiten mit Pappmaché und Holz.

Für Kinder im Grundschulalter

Von Oktober 2012 bis Februar 2013, 2 x monatlich, mittwochs

#### Pennellos Jugendwerkstatt

Experimentelle Techniken kennenlernen, viele Möglichkeiten ausprobieren und deine eigenen Ideen umsetzen.

Für Jugendliche bis 17 Jahre

Von September 2012 bis Februar 2013, 2 x monatlich, Do. oder Fr.

### Kurse für Erwachsene

#### Achtung Kunst

Bildserien werden erarbeitet, Farben selbst hergestellt, kompositorische Merkmale bildübergreifend herausgearbeitet.

Für Fortgeschrittene

September 2012 bis Februar 2013, 1 x monatlich, dienstags

#### Spuren hinterlassen

Schicht für Schicht hinterlassen wir Spuren und schaffen so abstrakte Acrylbilder mit viel Dichte und Tiefe

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Wochenende: 22. und 23. September

#### Vorsicht Farbe 1

Landschaft Abstrakt. Ausgehend von Fotografien wird spontan mit Acrylfarben auf Leinwand oder Pappe gearbeitet.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Wochenende: 15. und 16. Dezember 2012

#### Go-For-Art

Entwickle Dich weiter. Vertiefe Erlebtes. Sei kreativ. Tausche Dich mit Anderen aus.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

3 einzelne Abende Oktober /November 2012 und Januar 2013, jeweils freitags

Alle Kurse finden im Bürgerhaus, Am Hang 5, in Gerolsbach statt.

**Nähere Informationen und Anmeldung im Internet: [www.pennello.de](http://www.pennello.de)**

### Bitte vormerken:

#### 10 Jahre Pennello!

Geburtstagsfeier und Jubiläumsausstellung

am 14. September 2012 um 18.30 Uhr im Rathaus in Gerolsbach



## „Sportgemeinschaft“ Alberzell

### Sportwochenende mit Fußball und Stockschießen

Das traditionell alle Jahre, im Wechsel mit Junkenhofen, veranstaltete Sportwochenende fand heuer wieder auf der Anlage der „Sportgemeinschaft“ in Alberzell statt. Dabei war der Samstag vom Fußballturnier, der Sonntag vom Festgottesdienst und vom Stockschiessen-Turnier der Ortsvereine geprägt.

Für das Fußballturnier hatten sich fünf Mannschaften angemeldet. Die Spielzeit betrug jeweils zwei Viertelstunden. In der Auftaktpartie gewann Singenbach mit 3: 0 Toren gegen Euernbach. Im zweiten Spiel traf Turnierfavorit Gerolsbach auf den Gastgeber Alberzell. Die Begegnung endete mit einem 2:1-Sieg für Gerolsbach. Spiel drei ergab einen 2:0 Sieg von

Euernbach gegen Strobenried. In der folgenden Partie siegte Singenbach mit 2:1 über Alberzell. Das fünfte Spiel sah den höchsten Sieg des Pokal-Turniers, nämlich ein 7:0 von Gerolsbach gegen Strobenried. Im dritten Spiel des Gastgebers gab es den ersten Sieg, nämlich 3:0 über Euernbach. Das einzige Remis brachte die nächste Begegnung. Dabei trennten sich Strobenried und Singenbach 1:1. Die achte Paarung sah Gerolsbach und Euernbach auf dem Spielfeld der SG Alberzell. Dabei gewannen die Gerolsbacher klar mit 3:0 Toren. In der vorletzten Partie endlich ein Torfestival für Alberzell. Mit 6:2 wurde Strobenried bezwungen. Die abschließende Begegnung entschied ein 3:1 von Gerolsbach über Singenbach. Die Spiele waren geprägt von guten Kombinationen und ansehnlichen Spielzügen sowie von großer Fairness, sodass die souveränen Schiedsrichter nur selten Foules zu pfeifen hatten. Die Endtabelle sah Gerolsbach als Turniersieger, gefolgt von Singenbach, Alberzell, Euernbach und Strobenried.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Gerolsbachs Bürgermeister Martin Seitz den Verantwortlichen der „SG“ Alberzell für die Ausrichtung des Turniers und den Teamführern für die faire Spielweise. Ein besonderer Dank galt den Schiedsrichtern für ihre Leitung der Spiele.

Der Sonntag hatte begonnen mit dem Festgottesdienst am Sportplatz der „SG“, feierlich zelebriert von Pfarrer Paul Riesinger. Das ansonsten an einem separaten Termin angesetzte Stock-Dorfturnier der Ortsvereine wurde heuer in das Sportwochenende integriert. Dabei siegte auf Bahn eins der Burschenverein mit 4:2 Punkten und 1,4 Stockpunkten. Zweiter wurde der Kriegerverein mit 4:2 und 1,388 vor den Reservisten (2:4; 1,133) und den SG-Stockschützen (2:4 und 0,413). Auf Bahn zwei gewann die Feuerwehr mit 4:2 Punkten vor dem Obst-/Gartenbauverein (3:3; 1,848), der SG-Tennis (3:3; 1,195) und dem Reitverein (2:4 Punkte).

Die Endspiele um den Turniersieg gewannen die „Burschen“ (Patrick Demmel, Christian Geltl, Michael Grund und Tobias Schwertfirm) mit 18:8 und 24:8 gegen die Feuerwehr deutlich. Den dritten Platz errang der Kriegerverein durch ein 16:8 über den Obst-/Gartenbauverein. Rang fünf sicherten sich die „Reservisten“ mit 22:8 gegen SG-Tennis, Rang sieben ging an die „Reiter“ durch einen klaren 33:15 Punktsieg gegen die SG-Stockschützen.

Die anschließende Siegerehrung nahmen Spielleiter Benedikt Buxeder und SG-Vorsitzender Manfred Eidelsburger vorn. Das

Stock-Turnier der Ortsvereine im nächsten Jahr wird an einem separaten Termin stattfinden, da das Fußball-Turnier dann in Junkenhofen durchgeführt werden wird.

Autor: Hans Kneißl



Die Mannschaftsführer mit Bürgermeister Martin Seitz (3. von rechts) und den SG-Vorsitzenden Manfred Eidelsburger (rechts) und Hans Knöferl (2. von rechts) nach der Siegerehrung

## Frischauf-Schützenlust Alberzell e. V.

### Bürgermeister Seitz gewinnt Alberzeller Dorffest-Schießen

Gerolsbachs 1. Bürgermeister Martin Seitz, Alberzeller und Schützenvereinsmitglied, gewann das diesjährige Dorffestschießen. Zehn Schuss auf zwei Glücksscheiben, die etwa einem Schachbrettmuster ähneln, gut zu platzieren ist die Aufgabe bei diesem Schießwettbewerb. Seitz, zwar seit Jahren nicht mehr aktiv als Sportschütze in Punktrunde / Meisterschaft, doch immer noch mit ruhiger Hand hatte mit 108 die höchste Punktzahl aufzuweisen.



Das diesjährige Dorffest von „Frischauf-Schützenlust“ in Alberzell wurde infolge unsicheren Wetters gleich in den Saal des Gasthauses „Alter Wirt“ verlegt. Dies sollte sich als richtig erweisen, rechtzeitig zur Mittagszeit ging ein ausgiebiger Schauer nieder. Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen war das Dorffest gut besucht. Braten, Schweinwürstel, Käse sowie Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke boten für jeden Besucher etwas.

Die ehrenamtlichen Helfer servierten schnell den Gästen die Speisen und Getränke. Der Andrang im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst ließ keine Verschnaufpause zu. Während der Braten mit Salat geliefert wurde, infolge nicht vorhandener Kochmöglichkeiten, gab es als Alternative vom privaten Grill noch Schweinwürstel mit Kraut. Käsefreunde konnten sich an Emmentaler und Brezen erfreuen.

Das Dorffest-Schießen, stets ein fester Bestandteil der alljährlichen Veranstaltung, sah in diesem Jahr 95 Teilnehmer

(Rekordzahl im letzten Jahr: 100). Das Schießleiterteam mit Jugendleiterin Stephanie Höpp an der Spitze, betreute die wenig erfahrenen Sportschützen, wichtig vor allem in Hinblick auf die Sicherheit. Schützenmeister Hans Kneißl begrüßte bei der Siegerehrung neben den Alberzeller Gästen speziell den Schützenkönig Bernhard Kneißl und die Vereinsvorstände. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Martin Seitz.

Vor der Siegerehrung folgte noch die Erwähnung, dass die Alberzeller Teams beim 22. Sommer-Biathlon in Waidhofen äußerst gute Platzierungen (Schüler: 2. + 3. Platz; Jugend 1. + 4. Platz; Schützenklasse 1. + 2. Rang) erreicht hatten. Die zweifache Oberbayerische Mannschaftsmeisterin mit der „SG Lenbach“, Lisa Höpp, erhielt ebenso eine Trophäe wie der beste Alberzeller RWK-Schütze 2011/12, Markus Höpp. Danach folgte noch die Bekanntgabe eines Termins durch den Schützenmeister. So ist für den Zeitraum vom 15. bis zum 19. September das Einweihungsschießen auf der neuen elektronischen Anlage in Strobenried, der Heimat der „Jennerwein-Schützen“ Oberlauterbach, vorgesehen.

Zur Siegerehrung hatte Alois Isemann eine handgemalte Schützenscheibe gestiftet. Diese sicherte sich Martin Seitz mit 108 (58 und 50) Punkten. Auf Rang zwei platzierte sich Ingrid Knöferl mit 103 vor Elfriede Schmid mit 102, Robert Schmid mit 101, Bärbel Schmid und Hans Schmid mit je 100 Zählern.

Hans Kneißl; 1. Schützenmeister



Der Sieger beim Dorffest-Schießens 2012, Martin Seitz, „ingerahmt“ vom besten Sportschützen der abgelaufenen RWK-Saison, Markus Höpp (links) und Schützenmeister Hans Kneißl.



## Burschenverein Alberzell

### Wenn ein BV in die Luft geht.... über den Ausflug des Burschenverein Alberzells nach Barcelona vom 14.- 17.6.2012

Wie es beim Burschenverein Alberzell Tradition ist, war es wieder Zeit für den gemeinsamen Urlaub.

Dieses Jahr gab es nun eine Premiere. Zum ersten Mal reisten wir mit dem Flugzeug und zwar ins sonnige Barcelona.

Nachdem am 14.06. um 06:00Uhr die Koffer in Alberzell beim Maibaum verladen wurden, ging es zum Flughafen München.

Kaum am Flughafen angekommen, haben wir erst der Snackbar einen Besuch abgestattet und dann, wie es brauch ist, dem legendären „Airbräu“. Dort haben wir ein ausgiebiges Weißwurstfrühstück samt Weißbier genossen, bevor es ab ins Flugzeug ging. Natürlich musste auch der Duty-Free Shop erkundet werden.

Nach einem angenehmen Flug, ohne für den BV übliche besondere Vorkommnisse, landeten wir in Barcelona.

Nachdem wir alle wieder unsere Koffer in empfang genommen hatten, brachen wir in 4 Taxis auf zum zentral gelegen Hotel „GRUPOTEL GRAVINA“ in der Nähe der bekannten Stadtmeile „La Rambla“

Nach einer Verschnaufpause im Hotelzimmer, ging es dann zur ersten Exkursion in Barcelona. Zuerst musste die kulinarische Seite Spaniens entdeckt werden, in dem wir eine leckere Paella mit kühler Cerveza aus einem unerwartet großen Bierglas genossen haben. Dann gingen wir durch die kleinen, beschaulichen Gassen, in dem das besondere Flair der Stadt sehr zu spüren war.

Natürlich mussten auch die Bars und Kneipen eingehend getestet werden und so war es dann nach wenigen Stunden schlaf wieder Zeit zum Aufstehen.

Nach einem mehr oder weniger deftigen Frühstück im Hotelrestaurant und ein Bierchen in der Hotellobby, brachen wir auf, die Hafenspromenade zu besichtigen. Der Höhepunkt dieses Tages war aber die Katamaranfahrt entlang des Hafens und des Strands. Da dieser so einladend aussah, holten wir noch schnell im Hotel die Badesachen und verbrachten den restlichen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein am Meer. Dieser Tag bescherte einigen Burschen das wohl unangenehmste Souvenir, einen Sonnenbrand.

Da das Bier wirklich trinkbar war, freuten sich die Einheimischen, die am Strand Getränke verkauften, auf das Geschäft ihres Lebens durch die trinkfesten Burschen.

Als der Abend anbrach, schauten wir kurz im Hotel vorbei, um uns für das Nachtleben frisch zu machen. Da unsere Mägen nach dem langen Tag schon sehr knurrten, waren wir sehr froh, dass wir im Hotel einen Insidertipp erhielten. In freudiger Erwartung ging es dann auf an den Hafen zu einem Fischrestaurant, die sämtliche Köstlichkeiten des Mittelmeers zubereiteten.

Nach einem ausgiebigen Mahl ging es wieder daran ins Nachtleben einzutauchen, das an dem Tag nicht weniger lang dauern sollte. Und schon war es Samstag...

Nach dem Frühstück ging es daran, die kulturellen Reize Barcelonas in Augenschein zu nehmen. Bevor wir aber zu unserem ersten Ziel fahren konnten, mussten wir noch mit den Widrigkeiten des Metrotricketkauf kämpfen. Danach konnten wir endlich zur weltbekannte „Sagrada Fami-



lia“, eine prunkvolle Basilika, die von Antoni Gaudí 1882 gebaut wurde und bis heute nicht vollendet wurde.

Da die Besucherschlange am Eingang der Kirche schier unendlich schien, entschlossen wir uns zum „L Aquarium“ am Hafen aufzubrechen, einer grossen Aquariumanlage, dass die Vielfalt der Fauna aller Gewässer auf der Erde zeigt.

Nach der schönen Ausstellung zog es uns zurück entlang der „La Rambla“ zum „Hardrockcafe Barcelona“ in dem wir ein leckeres Abendessen zu uns nahmen.

Berauscht vom Flair der Stadt, beendeten wir den Tag mit einer ausgelassenen Party im Hotel, wo dann leider auch schon bald der Tag der Heimreise anbrach.

Ein paar Burschen zog es dann noch mal ins Getümmel der Stadt und nach einem ausklingenden Bier an der Hotelbar ging es mit dem Taxi zurück an den Flughafen. Nach einem Snack im Flughafenrestaurant, machten wir uns auf dem Weg zum Flieger, wo es dann Richtung Heimat ging. 1,5 Stunden später hatten wir dann wieder bayerischen Boden unter den Füßen und kurz darauf kamen wir alle wieder wohlherhalten in Alberzell an.

Damit klang ein toller Burschenausflug aus, der sicherlich nicht der letzte seiner Art gewesen sein dürfte...

(Alexander Schachtner, Schriftführer)

## Vereinsmeisterschaft beim RFV Alberzell

Am letzten Wochenende holte sich Pia Schneider zum zweiten Mal in Folge den Titel des Vereinsmeisters beim Reit- und Fahrverein Alberzell.

Obwohl der Tag mit Regen begonnen hatte, zeigte sich pünktlich zum Aufbau des Geschicklichkeitsparcours bei dem der Vereinsmeister ermittelt wurde, die Sonne. Daniela Salvamoser, der Sportwart des RFV Alberzell, hatte einen sehr abwechslungsreichen Parcours aufgebaut. Gezieltes Werfen mit Bocciabällen in einen markierten Bereich war ebenso gefragt wie eine ruhige Hand beim Auffädeln von Maccaroninudeln auf eine Spaghettinudel. Beim Umhängen von 6 Wäscheklammern von einem Tuch auf ein ca. 3m entferntes anderes Tuch, zeigten sich die jungen Reiterinnen sehr einfallreich. Die meisten von ihnen befestigten die Klammern am T-Shirt, aber auch am Sattel oder Zügel.



*Von links: Gabi Sturm, Vereinsmeisterin Pia Schneider auf Santana, Anton Salvamoser, Susanne Salvamoser auf Bella Donna, Jenny Pschida, Melina Pschida auf Bonny*

Die Vereinsmeisterschaft trugen vier junge Erwachsene und Jugendliche unter sich aus, da von den „älteren“ Reitern diesmal niemand teilnahm. Pia Schneider auf Santana siegte (60 von 83 möglichen Punkten) vor Susanne Salvamoser auf Bella Donna (58 Punkte) und Jenny Pschida auf Bonny (51 Punkte). Stark vertreten war in diesem Jahr der reiterliche Nachwuchs mit sechs jungen Reiterinnen. Sie wurden zwar auf ihren Pferden durch den Parcours geführt, absolvierten die acht Stationen dennoch mit viel Freude und Geschick. Den ersten Platz belegte hier Lisa Höpp auf Scalett (69 Punkte), gefolgt von Theresa Grünwald (60 Punkte) und Juana Knöferl (58 Punkte).

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft fand eine Dressurreiterprüfung statt, bei der überprüft wird, ob sich der Reiter in seiner Grundausbildung auf dem richtigen Weg befindet. Es werden die reiterlichen Fä-



higkeiten bei der Bewertung in den Vordergrund, die Qualitäten des Pferdes dagegen zurückgestellt.

Mit einer Wertnote von 7,3 entschied Susanne Salvamoser auf Bella Donna diese Prüfung klar für sich. Den zweiten Platz belegte Eva Knöferl auf Scalett (Wertnote 6,4) und den dritten Platz teilten sich Corinna Mösner auf Casanova und Pia Schneider auf Santana (Wertnote 6,2). Die Pokale und Schleifen, die auch dieses Jahr wieder Franziska Lugert und Anton Hörmann stifteten, überreichte der Stellvertretende Vorsitzende Anton Salvamoser zusammen mit der Richterin Gabi Sturm.

Auch heuer trafen sich die Reiter, ihre Familien und Freunde nach der Vereinsmeisterschaft noch zum Grillfest und ließen so den Tag schön ausklingen.

## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

### 90-jähriges Vereinsjubiläum

Bei schönstem Wetter und toller Stimmung konnte am Samstag, den 7. Juli, das 90-jährige Bestehen von Frisch-Auf Singenbach gefeiert werden.



Der Innenhof zwischen dem Alten Wirt und dem Dorfheim war mit Bierischgarnituren und Sonnenschirmen bestückt. Bei Rollbraten und den Getränken der Wahl wurde ausgelassen und bis spät in den Abend gefeiert. In diesem schönen feierlichen Rahmen fand auch die Verleihung der Geburtstagsscheibe unseres Ehrenmitgliedes Stefan Wagner zu seinem achtzigsten Geburtstag statt.

Am Schießstand wurde zudem noch die Jubiläumsscheibe zum 90-jährigen ausgeschossen. Mit einem alten Knicklauf-Luftgewehr und 3 Schuss Munition ging es darum, den besten Teiler zu erreichen, und diese fielen zu unserer Überraschung nicht zu knapp. Erstaunliche 83 Teilnehmer kämpften unter diesen erschwerten Bedingungen um die Jubiläumsscheibe. Dritter wurde Werner Sieber. Die ersten beiden Plätze machten dann zwei nicht-aktive Schützinnen unter sich aus. Mit einem 40,4 Teiler wurde Andrea Huber zweite. Nur um 0,4 Teiler besser war Monika Mehringer, die dadurch die schöne Scheibe mit dem Motiv der Dorfkapelle gewonnen hat. Einen Zusatzpreis gab es noch für das beste Ergebnis aus den 3 Schüssen, den Jakob Felbermeier mit 29 (von 30 mögl.) Ringen für sich einheimen konnte.



*Xaver Koller, Jakob Felbermeier, Wolfgang Paul, Monika Mehringer, Erich Weisser, Andrea Huber, Werner Sieber*

### Geburtstagsscheibe Stefan Wagner

Der Anlass war entsprechend und so wurde bei schönstem Wetter und der Anwesenheit vieler Mitglieder unseres Vereins auch eine Schützen-scheibe überreicht, die anlässlich seines 80. Geburtstages unser Ehrenmitglied Stefan Wagner gestiftet hatte. Persönlich überreichte er die Scheibe dem Gewinner Johann Schwertfirm, der die ruhigste Hand bewiesen hat und dessen 80,2-Teiler ihm denkbar knapp den Sieg vor Albert Zaindl eingebracht hat, der „nur“ einen 80,3-Teiler erzielte.



*Johann Schwertfirm, Stefan Wagner, Xaver Koller*

### Oberbayern-Liga

Unsere 1. Mannschaft hat sich inzwischen in der noch recht jungen Oberbayern-Liga fast schon etabliert, gehört sie doch seit der Gründung ununterbrochen dieser Liga an. Und alle Mannschaften, die bei uns in Singenbach einen Wettkampf mit unseren Spitzenschützen bestreiten dürfen, sind immer wieder begeistert von unserem Stand und vor allem von der Stimmung, die im Vereinsheim bei den Wettkämpfen herrscht. Deshalb gibt es auch in der kommenden Saison zwei Heimkämpfe in Singenbach. Die Wettkampftage finden statt am Sonntag, den 25.11.2012, und am Sonntag, den 03.03.2013. Zuschauer, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen, unsere Mannschaft anzufeuern, sich ein Bild vom Wettkampfgeschehen der Spitzenschützen im Schießsport zu machen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen bei guter Bewirtung zu verbringen.

### Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug geht nach Linz und wird als gemeinsamer Ausflug von Schützenverein und Feuerwehr durchgeführt. Das genaue Programm steht nun fest: Abfahrt ist am Samstag, den 29. September um 05:30 Uhr am Dorfheim. Über Landshut und Deggendorf geht es nach Leonding zur Fa. Rosenbauer, wo eine einzigartige Sonderführung für uns durchgeführt wird. Nach einem folgenden späten Weißwurstfrühstück geht's ins Hotel zur Zimmerverteilung, der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abends besteht die Möglichkeit, den Uhrfahner Herbstmarkt, ein großes Volksfest, zu besuchen. Der Sonntag beginnt nach dem Frühstück mit einer Stadtführung durch Linz. Nach dem Mittagessen besteht am Attersee die Gelegenheit zu einer Kaffeepause, anschließend wird die Heimfahrt angetreten, natürlich nicht ohne auf der Fahrt noch zum gemeinsam Abendessen einzukehren.

Der Preis für diese Reise wird 90,- Euro betragen, wenn sich mehr als 40 Personen anmelden, ab 30 Personen kostet es 105,- Euro (Einzelzimmerzuschlag jeweils 20,- Euro). In diesem Preis sind inbegriffen die Fahrt, eine Übernachtung, das Frühstücksbuffet und die Stadtführung in Linz.

Anmeldungen für diesen Ausflug bitte **bis spätestens 10.08.2012** telefonisch unter 08445/3039565 oder 08445/1273 oder per Mail an FabianEichner@gmx.de

### Termine

29./30.09.2012	Vereinsausflug nach Linz
13.10.2012	11. Weinfest
03.11.2012	Tischtennis-Turnier (ab 14:00 Uhr)
25.11.2012	Heimkampf Oberbayern-Liga
15.12.2012	Weihnachtsfeier
12.01.2013	Mitgliederversammlung
03.03.2013	Heimkampf Oberbayern-Liga



## Freiwillige Feuerwehr & Schützenverein Singenach

### Vereinsausflug 2012

Fa. Rosenbauer & Linz

Samstag und Sonntag, 29. – 30. September



Wer kennt nicht diese riesigen Flughafenfeuerwehrautos?

Täglich fahren aus halb Europa eine Vielzahl von Bussen zum großen Feuerwehrfahrzeughersteller Rosenbauer in der Nähe von Linz. Samstag's ist hier normal auch geschlossen. Nicht aber für uns.... Wir bekommen eine einzigartige Sonderführung.



#### Programm:

Abfahrt ist am **Samstag** um 05:30 Uhr am Dorfheim über Landshut – Deggendorf machen wir uns auf den Weg nach Leonding zur Fa. Rosenbauer.

Gegen Mittag fahren wir von Leonding nach Linz auf dem Weg halten wir noch für ein spätes Weißwurstessen.

Anschließend Fahrt zum Hotel (Zimmerverteilung).

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es kann die Innenstadt besucht werden oder eine Fahrt mit der berühmten Pöstlingbergbahn

Nach dem gemeinsamen Abendessen in einem Wirtshaus in der Nähe des Hotels kann man entweder den Tag hier ausklingen lassen oder zum Urfahrer Herbstmarkt, einem großen Volksfest, gehen.

#### Sonntag:

Nach dem Frühstück lernen wir Linz bei einer Stadtführung mit einem kundigen Führer kennen.

Nach der Mittagspause geht es zum Attersee im Salzkammergut. Aufenthalt mit Möglichkeit zur Kaffeepause.

Anschließend treten wir die Heimfahrt an.

Unterwegs werden wir in einer bekannten Wirtschaft zum Abendessen einkehren.

Anmeldung und Information bis spätestens 10.08.2012 telefonisch unter 08445/3039565 oder 08445/1273.

Alternativ per Mail an [FabianEichner@gmx.de](mailto:FabianEichner@gmx.de).

## Bayerische Mehrkampfmeisterschaften

Am Samstag den 14. Juli fanden die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Passau statt.

Mit der Anreise am Freitag, ersparte man den Turnern und Betreuern das frühe Aufstehen und somit konnten sie ausgeschlafen in den Wettkampf gehen.

Der Wettkampf startete im strömenden Regen mit drei Leichtathletischen Disziplinen.

Begonnen wurde mit dem 75-Meter Lauf, danach waren die Athleten am Weitsprung und zuletzt mussten sie mit der drei Kilo Kugel stoßen. Trotz der extremen Witterung hat jeder seine Leistung gebracht und ging hochmotiviert in die nächste Runde zum Gerätturnen in die warme Turnhalle. Dort mussten sie am Barren und Reck sowie auf der Bodenfläche eine aus dem Kür modifizierte Programm selbst zusammengestellte Übung zeigen.

Bayrischer Mehrkampfmeister in der Altersklasse der 12 – 13 jährigen wurde Philipp Fischer.

Sebastian Domes belegte den vierten Platz und weit nach vorne kämpfte sich Damian Wilfling auf den fünften Platz. Die respektable Leistung die unter den 11 Teilnehmern gezeigt wurde, hat sich am Schluss auszahlt. Unter acht Teilnehmern in der Altersklasse der elfjährigen wurde Nicolas Mair Bayrischer Mehrkampfmeister, knapp verfolgt von seinem Vereinskollegen Florian Plöckl auf dem zweiten Platz.

Mit den Leistungen und dem Wettkampfverlauf waren Trainer Christoph König und die Betreuer Bianca Fischer, Lidia Wilfling und Manfred Mair sehr zufrieden. Ein herzliches Dankeschön an unseren Vereinskampfrichter Hannes Sedlmair, der ebenfalls ein gutes Entwicklungspotenzial in unseren jungen Turnern sieht.



*V.l.n.r. 1. Reihe: Nicolas Mair, Florian Plöckl, Sebastian Domes; v.l.n.r. 2. Reihe: Philipp Fischer, Damian Wilfling; h.l.n.r. Bianca Fischer, Christoph König, Hannes Sedlmair, Manfred Mair*



## Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen  
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir begleiten kranke Menschen und die,  
die zu ihnen gehören und ihnen nahe  
stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod:  
zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde  
in Einzelbegleitungen  
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten  
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen  
zur Schmerztherapie  
und Palliativmedizin  
zu Pflegediensten  
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

**Wir arbeiten ehrenamtlich  
Unsere Angebote sind kostenlos**

Ingolstädter Str. 16 • 85276 Pfaffenhofen •  
Tel. 08441/82751  
Email: [hospizverein.paf@arcor.de](mailto:hospizverein.paf@arcor.de)  
[www.hospizverein-pfaffenhofen.de](http://www.hospizverein-pfaffenhofen.de)

**Öffnungszeiten im Hospizbüro Ingolstädter Str. 16**  
Dienstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr;  
Donnerstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

**Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen**  
Klinikseelsorge montags 16.30 -17.30 Uhr

## Fernseh - Technik Euringer

Reparatur und Verkauf

Flach-TV,Hifi,Video,Telefonanlagen

Satellitenumbau auf Digitalempfang

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel.08441-5982 Mob.0170-3279998

## Caritas-Zentrum – 85276 Pfaffenhofen

### Aufbau einer Alleinerziehendengruppe der Caritas Pfaffenhofen

Die Caritas Pfaffenhofen bietet eine Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter an. Gegenseitiges Kennenlernen, Austausch und neue Begegnungen stehen im Vordergrund. Bei Bedarf werden auch Themen wie Mutter-Kind-Kur u. ä. angesprochen. Weitere Informationen unter: 08441/8083-38.

### Caritas Zentrum Pfaffenhofen

#### Caritas Zentrum Pfaffenhofen vermittelt Unterstützung bei Behördengängen

Aus vielfältigen Gründen stellt der Gang zu einer Behörde für viele Personen eine unüberwindbare Hürde dar. Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen stellt aufgrund der steigenden Zahl von Sozialleistungsempfängern sogenannte Ämterlotsen zu Verfügung, die bei einem Gang zu einem Amt behilflich sein können. Diese unterliegen der Schweigepflicht und haben eine umfassende Schulung absolviert.

Nähere Informationen und Kontaktvermittlung unter:  
08441/8083-38.

## VdK-Kreisverband Pfaffenhofen

SOZIALVERBAND

**VdK**  
B A Y E R N

VdK Kreisgeschäftsstelle  
Pfaffenhofen  
Regionalgeschäftsführer Manfred  
Klusch  
Moosburgerstr.11  
85276 Pfaffenhofen  
Tel. 08441/3913  
Fax 08441/82714  
e-mail: [m.klusch@vdk.de](mailto:m.klusch@vdk.de)

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des Sozialrechts in unserer Kreisgeschäftsstelle Moosburgerstr.11. Damit wir genügend Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin (Tel. 08441/3913) mit uns.  
**Sprechstunden in der Geschäftsstelle:**  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.30 Uhr



Der Eintritt für die Vorträge ist frei.  
Die Zugänge sind behindertengerecht.

HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

## Veranstaltungen 2012

Mittwoch 19. September 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Dr. Martin Fegg Dipl. Psychologe	Lebenssinn trotz unheilbarer Krankheit	Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 07. November 19.30	<b>Vortrag</b> Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	Ein Märchen mit Deutung	Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.



**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

**REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH**

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

**SCHRAG SONNENSTROM**

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

**Auto Erich Knorr**  
**KFZ-Meisterbetrieb**

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



**EDEKA Krobath**

**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig  
KW 32/12

**SUPERKNÜLLER**

**GETRÄNKEMARKT**

Zott  
Sahnejoghurt

je 150-g-Be.

47% billiger  
~~55~~ **29**

Dr. Oetker  
Pizza Ristorante,  
Piccolos od. Flamm-  
kuchen gefr., je 280 – 410 g

23% billiger  
~~259~~ **1.99**

Weihenstephaner  
Tafelbutter

je 250-g-Pa.

34% billiger  
~~1.49~~ **.99**

Thomy  
Sonnenblumen-  
öl je 0,75-l-FI.

35% billiger  
~~1.99~~ **1.29**

Müller  
Frucht-  
buttermilch

je 500-g-FI.

20% billiger  
~~99~~ **77**

Bernbacher  
Die guten  
Frischei-Nudeln  
je 250-g-Btl.

30% billiger  
~~79~~ **55**

Exquisa  
Fruchtquark  
od. Quark

je 500-g-Be.

24% billiger  
~~1.69~~ **1.29**

Maggi  
Guten Appetit  
Suppen je Beutel

29% billiger  
~~69~~ **49**

**Abensthaler** jetzt  
**Mineralwasser**  
spritzig und medium

+ 4,50 € Pfand, je Träger 12x1 Ltr.

**3.49**

**Volvic nat.** jetzt  
**Mineralwasser**  
mit Frucht oder Tee

+ 3,00 € Pfand, je Träger 6x1,5 Ltr.

**5.94**

**Warsteiner Pils**

+ 3,42 € Pfand  
je Träger 24x0,33 Ltr.

jetzt **12.79**

**Paulaner** jetzt  
**Oktoberfestbier**

+ 3,10 € Pfand  
je Träger 20x0,5 Ltr.

**13.99**

**Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30**